



beco
Berner Wirtschaft

RAVA Bern-West
Regionale Arbeitsvermittlung

Arbeit und Erwerb

03

Erwerbsstatus 84

Arbeitsstätten und Beschäftigte 88

Arbeitsmarkt 99

Beschäftigungsindex 109

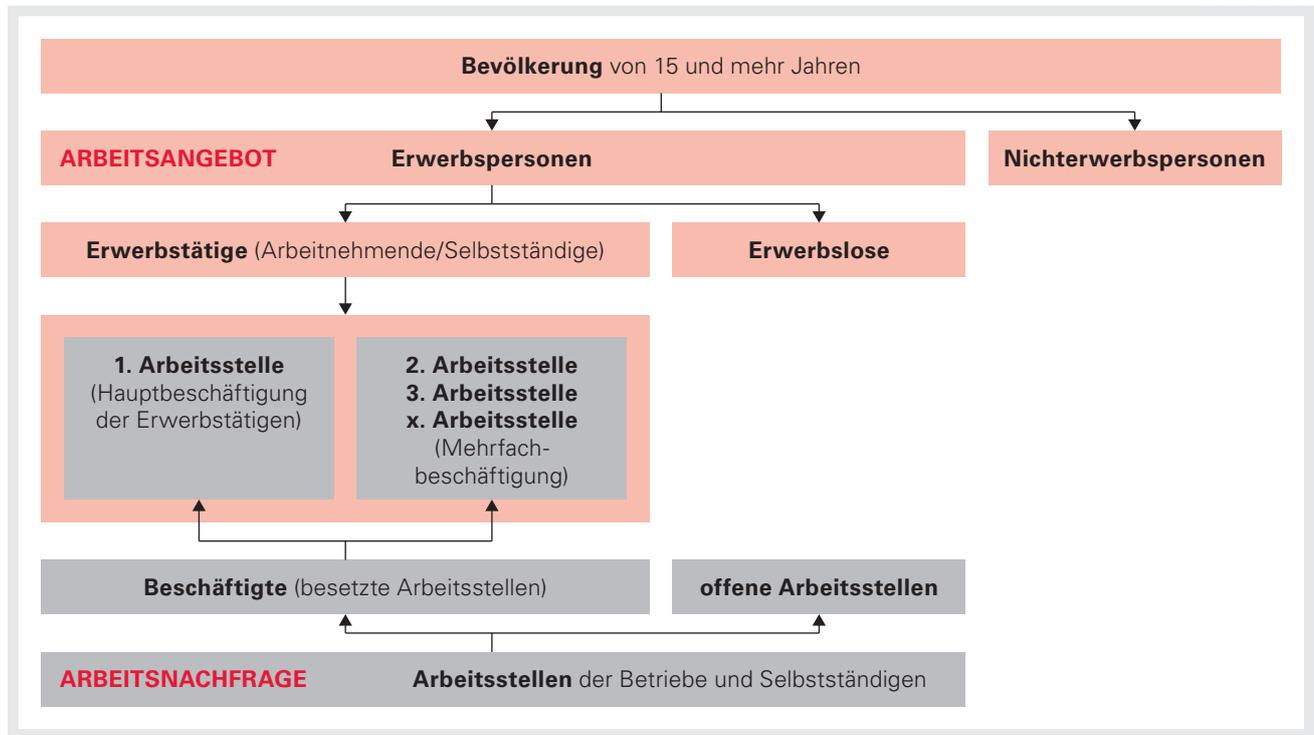
Arbeit und Erwerb

Wie alle ökonomischen Märkte lässt sich auch der Arbeitsmarkt von zwei Seiten her betrachten: von der Angebotsseite (Arbeitnehmende) und von der Nachfrageseite (Arbeitgebende). Zu beiden Seiten gibt es mannigfaltige statistische Erhebungen, die

je nach Zweck mit unterschiedlichen Begriffen und Definitionen arbeiten. Die folgende Grafik soll einen groben Überblick über die verschiedenen Begriffe im Bereich Erwerbsleben vermitteln. Anschliessend werden sie kurz erläutert.

Arbeitsangebot und -nachfrage

G 03.00.010



Statistik Stadt Bern

Strukturerhebung

Die Strukturerhebung, welche ab dem Jahr 2010 die Vollerhebung ablöst, ist Bestandteil des neuen Volkszählungssystems des Bundesamtes für Statistik. Sie wird im Einjahresrhythmus in Form einer Stichprobenerhebung durchgeführt. Weiterhin stehen so auch zukünftig Angaben zum Erwerbsleben zur Verfügung, wobei es sich neu um Hochrechnungen handelt, welche auf den Stichproben beruhen.

Pooling

Mit dem Zusammenlegen von Stichproben (Pooling) ist es möglich, mehrere zeitlich gestaffelte Durchgänge der gleichen Erhebung gemeinsam auszuwerten. Durch das Zusammenlegen werden genauere Ergebnisse erzielt als mit einer einzigen Stichprobe. Hingegen verfügt man mit den gepoolten Daten nicht mehr über Ergebnisse, die sich auf ein bestimmtes Referenzjahr beziehen, sondern für den gesamten betrachteten Zeitraum und für eine Durchschnittsbevölkerung während dieses Zeitraums. Die Stichproben der Strukturerhebung werden über einen Zeitraum von drei und fünf Jahren zusammengelegt. Die gepoolten Schätzungen werden jedes Jahr aktualisiert, so dass «gleitende Durchschnitte» zur Verfügung stehen. Im vorliegenden Jahrbuch basieren die Auswertungen zur Erwerbssituation auf dem 3-Jahres-Pooling 2020 bis 2022.

Begriffserklärungen

Erwerbspersonen: Alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die entweder erwerbstätig oder erwerbslos sind (inkl. Ler-

nende). Zu den Nichterwerbspersonen zählen u. a. Pensionierte sowie Rentenbeziehende.

Erwerbstätige: Erwerbstätig sind Personen, die während mindestens 1 Stunde pro Woche einer im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeit nachgehen.

Erwerbslose: Personen, die nicht erwerbstätig sind, aber gemäss ihrer Selbstdeklaration aktiv eine Stelle suchen oder eine Stelle zugesichert bekommen haben. Im Gegensatz dazu erfasst die Arbeitslosenstatistik des Staatssekretariates für Wirtschaft (SECO) nur eingeschriebene Arbeitssuchende.

Statistik der Unternehmensstruktur

Die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) des Bundesamtes für Statistik (BFS) löst die letztmalig 2008 durchgeführte Betriebszählung (BZ) ab. Insbesondere zur Entlastung der Unternehmen wird sie mehrheitlich auf der Basis von Registerinformationen produziert. Auf eine umfassende Direkterhebung kann dadurch verzichtet werden. Durch die Nutzung der Register der AHV-Ausgleichskassen und entsprechend angepassten Definitionen wurde das durch die Statistik erfasste Unternehmens- und Beschäftigungsuniversum massgeblich erweitert. Diese neu genutzte Datenbasis ermöglicht es, auch Kleinunternehmen und geringfügig Beschäftigte, die bisher in der BZ keinen Eingang fanden, in der öffentlichen Statistik abzubilden. Obwohl diese neuen Einheiten in der STATENT zahlreich sind, fallen die einzelnen Beiträge zur wirtschaftlichen Gesamtleistung mehrheitlich gering aus. Auf diese Weise kann jedoch ein vollständigeres Bild der in der Schweizer Wirtschaft aktiven

Unternehmen sowie der Beschäftigten gezeichnet werden. Dank des neuen Konzepts können die wichtigen Wirtschaftsstrukturinformationen jährlich aktualisiert werden. Die im vorliegenden Jahrbuch publizierten Daten haben den Stand vom 16. August 2024 und absolute Werte sind auf die Zehnerstelle gerundet.

Begriffserklärungen

Arbeitsstätte (Betriebe): Unternehmen (Einzelunternehmen) oder Unternehmensteile (Werkstatt, Fabrik usw.), die sich an einem bestimmten Ort befinden. Dieser Ort ist topografisch bestimmbar. Dort führen eine oder mehrere Personen Tätigkeiten für dasselbe Unternehmen aus. In der STATENT wird eine Einheit statistisch erfasst, sobald sie für sich selbst oder für ihre Beschäftigten AHV-Beiträge bezahlt. Dabei sollte mindestens ein Beschäftigungsverhältnis mit einem Mindesteinkommen von 2300 Franken jährlich abgeschlossen worden sein. Die Definition der STATENT-Landwirtschaftsbetriebe ist im Kapitel 07 (Land- und Forstwirtschaft) ausführlich beschrieben.

Beschäftigte: Personen (inkl. Firmenbesitzende, Direktion, Geschäftsführung, Selbstständige usw.) einer erfassten Arbeitsstätte, die am Stichtag für ihre Arbeit jährlich mindestens 2300 Franken verdienen. Basis für diese Berechnung ist der AHV-pflichtige Lohn. Unentgeltliche Arbeit (und damit alle Beschäftigten) wird nur im Bereich der Landwirtschaft im Primärsektor erfasst. Gezählt werden auch jene Personen, die am Stichtag betriebsabwesend waren. Eine Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse in unterschiedlichen Unternehmen aufweisen, aber nur ein Beschäftigungsverhältnis innerhalb desselben Unternehmens. Ausgeschlossen sind Privathaushalte, die Hauspersonal beschäftigen und ausländische Vertretungen, Konsulate und Botschaften sowie internationale Organisationen.

Vollzeitäquivalente: Für die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten wird das Arbeitsvolumen sämtlicher Voll- und Teilzeitbeschäftigten, das normalerweise in Arbeitsstunden gemessen wird, in Vollzeitbeschäftigte umgerechnet.

Wirtschaftszweige: Die Zuteilung der wirtschaftlichen Tätigkeit richtet sich nach der vom BFS erarbeiteten Wirtschaftszweigsystematik NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques, Version 2008). Sie basiert auf der EU-Systematik der Wirtschaftszweige, der NACE Rev. 2. Dadurch wird der internationale Vergleich sozioökonomischer Sachverhalte ermöglicht.

Arbeitslosenstatistik

Die Arbeitslosenstatistik beruht auf den bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldeten Personen bzw. Stellen. Die Resultate beruhen auf dem Datenstand vom 8. März 2024.

Begriffserklärungen

Registrierte Arbeitslose: Personen, welche bei einem RAV gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. **Ganz Arbeitslose** suchen eine Vollzeitstelle; **teilweise Arbeitslose** eine Teilzeitstelle. **Langzeitarbeitslose** sind länger als 365 Kalendertage (1 Jahr) als arbeitslos registriert.

Registrierte Stellensuchende: Personen, die beim RAV registriert sind und eine Stelle suchen, unabhängig davon, ob sie arbeitslos sind oder nicht.

Ausgesteuerte: Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der Rahmenfrist erloschen ist und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquote ist schweizweit einheitlich durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

definiert als Anteil der registrierten Arbeitslosen an den Erwerbspersonen gemäss der letzten Volkszählung und seit 2010 gemäss der Strukturerhebung in Prozent. Die vom SECO verwendeten Erwerbspersonenzahlen enthalten zusätzlich zur Strukturerhebung auch die Anzahl des erwerbstätigen diplomatischen Personals sowie Offizielle in internationaler Funktion. Anfangs Juli 2022 hat das SECO die Berechnung der Arbeitslosenquoten an die neue, vom Bundesamt für Statistik (BFS) zur Verfügung gestellte Erwerbspersonenbasis angepasst. Diese Anpassung basiert auf den 3-Jahres-Pooling-Daten aus den Strukturerhebungen der Jahre 2018 bis 2020. Rückwirkend ab dem 1. Januar 2020 sind auch alle Arbeitslosenquoten nach geografischen und sozioökonomischen Merkmalen von der Anpassung betroffen.

Arbeitslosenanteil: Der Arbeitslosenanteil wird von Statistik Stadt Bern anhand der registrierten Arbeitslosen als Prozentanteil an den in Bern wohnhaft registrierten Personen (ohne Personen mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchenden im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) ermittelt. Er findet vorwiegend Anwendung, wenn aufgrund fehlender Erwerbspersonenzahlen (z. B. für kleinräumige Betrachtungen) keine Arbeitslosenquote berechnet werden kann.

Beschäftigungsstatistik

Zur Erfassung der Situation auf dem Arbeitsmarkt führt das Bundesamt für Statistik (BFS) die Beschäftigungsstatistik (BESTA) durch. Als typische Konjunkturstatistik konzipiert, liefert sie schnell wichtige Informationen über die kurzfristigen Veränderungen auf dem gesamtschweizerischen Arbeitsmarkt. Regionale Werte sind allerdings wenig zuverlässig, da sie auf einer kleinen Stichprobe basieren (aktueller Stichprobenumfang gesamtschweizerisch: 65 000 Betriebe im sekundären und tertiären Sektor) und nicht auf regionale Repräsentativität, sondern auf gesamtschweizerische Branchenrepräsentativität ausgerichtet sind. So werden die Resultate nur für die Grossregion Espace Mittelland ausgewiesen. Die Stichprobe der BESTA wurde im 2. Quartal 2015 angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der STATENT ausgeweitet. Beide Statistiken umfassen nun auch die Beschäftigten der Mikrounternehmen und jene mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden. Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen. Die Stichprobe der BESTA wurde letztmals im 1. Quartal 2022 erneuert. In der Folge wurden die Zeitreihen zwischen dem 1. Quartal 2020 und dem 1. Quartal 2022 revidiert. Die Resultate beruhen auf dem Datenstand vom 24. November 2023.

Wirtschaftssektoren

Als Wirtschaftssektoren werden in der Wirtschaftswissenschaft zumeist die Urproduktion (sogenannter primärer Sektor oder 1. Sektor), die Industrie und das verarbeitende Gewerbe sowie das Handwerk (sogenannter sekundärer Sektor, industrieller Sektor oder 2. Sektor) und die Dienstleistungen (sogenannter tertiärer Sektor oder 3. Sektor) bezeichnet.

Weiteres zum Thema

Detaillierte Angaben zu Arbeitsstätten und Beschäftigte der **Landwirtschaftlichen Strukturerhebung** sind im Kapitel 07 (Land- und Forstwirtschaft) sowie jene des **Gesundheitsbereichs** im Kapitel 14 (Gesundheit) zu finden. Zur **STATENT** erscheint bei Statistik Stadt Bern jährlich ein Bericht.

Bevölkerung nach Erwerbsstatus, Geschlecht, Heimat und Alter basierend auf Strukturhebung 2020 bis 2022

Stadt Bern

T 03.01.010

	Total	VI +/- (in %)	Alter							
			15–24 Jahre	VI +/- (in %)	25–44 Jahre	VI +/- (in %)	45–64 Jahre	VI +/- (in %)	65 Jahre und älter	VI +/- (in %)
Total	111 982	0.3	10 848	6.3	47 879	2.1	32 045	2.8	21 210	3.6
Männer	53 809	1.9	5 322	9.2	23 589	3.6	15 984	4.4	8 913	5.9
Frauen	58 174	1.7	5 526	8.9	24 290	3.4	16 061	4.3	12 296	5.0
Schweiz	85 546	1.0	8 772	6.8	33 780	2.7	24 473	3.3	18 521	3.9
Ausland	26 437	3.5	2 076	16.3	14 099	5.0	7 573	6.9	2 689	11.9
Total Erwerbspersonen	77 950	1.2	5 344	9.0	44 014	2.3	26 878	3.1	1 714	13.8
Männer	39 960	2.5	2 761	12.8	22 203	3.7	14 038	4.7	958	18.5
Frauen	37 990	2.5	2 583	13.0	21 811	3.7	12 840	4.9	756	21.1
Schweiz	58 585	1.7	4 408	9.8	31 698	2.8	20 822	3.6	1 657	14.1
Ausland	19 365	4.2	936	24.0	12 316	5.4	6 055	7.7	***57	***68.1
Total Erwerbstätige	74 820	1.3	4 934	9.5	42 355	2.3	25 817	3.2	1 714	13.8
Männer	38 214	2.6	2 535	13.5	21 288	3.8	13 433	4.8	958	18.5
Frauen	36 606	2.6	2 399	13.5	21 067	3.7	12 384	5.0	756	21.1
Schweiz	56 786	1.8	4 128	10.1	30 815	2.9	20 186	3.7	1 657	14.1
Ausland	18 034	4.4	806	26.2	11 540	5.6	5 631	8.0	***57	***68.1
Vollzeit	45 229	2.2	3 199	12.0	26 109	3.3	15 601	4.4	***320	***31.9
Männer	28 136	3.2	1 929	15.8	15 573	4.6	10 426	5.6	***208	***39.4
Frauen	17 093	4.3	1 270	18.7	10 536	5.6	5 175	8.0	***112	***54.2
Schweiz	32 203	2.8	2 548	13.1	17 707	4.1	11 654	5.1	***295	***33.5
Ausland	13 025	5.3	652	29.8	8 402	6.6	3 947	9.7	[]	[]
Teilzeit	29 591	3.0	1 735	15.7	16 246	4.4	10 216	5.6	1 394	15.4
Männer	10 078	5.8	606	26.3	5 715	8.0	3 007	10.8	750	21.0
Frauen	19 513	3.9	1 129	19.6	10 531	5.6	7 209	6.7	644	22.9
Schweiz	24 583	3.4	1 581	16.4	13 108	4.9	8 532	6.1	1 362	15.6
Ausland	5 009	8.7	***154	***53.9	3 138	11.2	1 684	15.0	***32	***92.8
Erwerbslose	3 130	10.9	***410	***32.0	1 660	14.9	1 061	18.7	...	...
Männer	1 746	14.8	***226	***41.5	915	20.5	605	25.3	...	...
Frauen	1 384	16.2	***184	***50.0	744	21.7	456	27.9	...	...
Schweiz	1 799	14.3	***280	***37.8	883	20.3	637	23.9	...	...
Ausland	1 331	17.0	***130	***59.8	777	22.0	***424	***30.2	...	...
Nichterwerbspersonen	34 032	2.8	5 505	9.0	3 865	10.0	5 168	8.3	19 495	3.8
Männer	13 849	4.9	2 561	13.4	1 386	17.3	1 946	14.0	7 955	6.3
Frauen	20 184	3.9	2 943	12.5	2 479	12.3	3 221	10.6	11 540	5.2
Schweiz	26 961	3.2	4 364	9.9	2 083	13.5	3 650	9.8	16 864	4.1
Ausland	7 072	7.6	1 141	22.3	1 782	15.1	1 517	16.3	2 632	12.1

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturhebung (Pooling 2020 bis 2022)

Methodisches

Die Strukturhebung wird seit 2010 im Rahmen der modernisierten Volkszählung jährlich als Stichprobenerhebung durchgeführt. Alle auf der Basis dieser Stichprobe ermittelten Werte sind Schätzungen und folglich mit einer gewis-

sen Unsicherheit behaftet, da von der Stichprobe aus auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet wird. Diese Unsicherheit kann mit dem **Vertrauensintervall** (VI) quantifiziert werden, das umso kleiner ist, je genauer die Resultate sind. Das Vertrauensintervall drückt

aus, dass sich der wahre Wert der Merkmale mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit innerhalb des Intervalls befindet. Die **Grundgesamtheit** der Strukturhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Alters-

jahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben den Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, Offizielle in internationaler Funktion sowie deren Angehörige.

Erwerbstätige nach Beschäftigungsgrad und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2020 bis 2022

Stadt Bern

T 03.01.020

	Erwerbstätige					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Vollzeit (90–100%)	45 229	2.2	28 136	3.2	17 093	4.3
Teilzeit 1 (70–89%)	13 970	4.7	5 365	8.0	8 605	6.1
Teilzeit 2 (50–69%)	8 704	6.3	2 559	12.3	6 145	7.4
Teilzeit 3 (weniger als 50%)	6 918	7.1	2 155	13.2	4 763	8.6
Total Teilzeit	29 591	3.0	10 078	5.8	19 513	3.9
Total	74 820	1.3	38 214	2.6	36 606	2.6

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2020 bis 2022)

03

Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitt und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2020 bis 2022

Wohnort Stadt Bern

T 03.01.030

	Erwerbstätige am Hauptwohnsitz					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	***204	***45.3	***111	***59.1	***93	***70.2
verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. sonstige Industrie	5 105	8.4	3 531	10.1	1 574	15.4
Baugewerbe	2 716	12.4	2 486	13.1	***229	***40.8
Handel, Verkehr und Lagerei	11 608	5.5	6 832	7.4	4 776	8.6
Information und Kommunikation	4 427	8.8	3 249	10.5	1 178	17.0
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	3 186	10.5	1 653	14.6	1 533	15.3
Grundstücks- und Wohnungswesen	680	23.4	***381	***32.0	***299	***34.3
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8 857	6.3	5 249	8.3	3 608	10.1
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	29 866	2.9	10 851	5.4	19 014	3.9
sonstige Dienstleistungen	4 813	8.5	2 057	13.3	2 756	11.3
nicht zuteilbar	1 506	15.8	770	22.4	736	22.3
ohne Angabe	1 853	14.3	1 043	19.4	810	21.3
Total	74 820	1.3	38 214	2.6	36 606	2.6

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2020 bis 2022)

Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitt und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2020 bis 2022

Arbeitsort Stadt Bern

T 03.01.040

	Erwerbstätige am Arbeitsort					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	***286	***39.3	***192	***48.7	***93	***66.6
verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. sonstige Industrie	9 323	6.5	5 913	8.2	3 411	10.8
Baugewerbe	5 325	9.2	4 667	9.9	658	25.0
Handel, Verkehr und Lagerei	34 464	3.4	20 313	4.4	14 151	5.3
Information und Kommunikation	8 729	6.7	6 108	8.0	2 621	12.1
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	11 637	5.7	5 865	8.1	5 772	8.2
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 772	15.0	917	21.1	855	21.3
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	18 168	4.6	10 152	6.3	8 016	7.0
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	66 947	2.3	25 804	3.8	41 144	3.0
sonstige Dienstleistungen	11 547	5.8	4 627	9.2	6 921	7.4
nicht zuteilbar	2 936	11.6	1 574	16.1	1 362	16.8
ohne Angabe	2 550	12.3	1 239	17.8	1 311	17.2
Total	173 684	1.4	87 371	2.1	86 313	2.0

Statistik Stadt Bern

Erwerbstätige mit Arbeitsort nicht zuteilbar oder ohne Angabe sind nicht enthalten; neben den nicht in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen betrifft dies 951 in der Stadt Bern wohnhafte Erwerbstätige (VI +/- 20,5%); 604 Männer (VI +/- 26,2%) und ***347 Frauen (VI +/- ***33,1%)

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2020 bis 2022)

Methodisches

Bei den **Erwerbstätigen** wird eine Personensicht eingenommen: Eine Person gilt als erwerbstätig, wenn sie während mindestens 1 Stunde pro Woche einer, im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, produktiven Arbeit nachgeht. Bei den **Beschäftigten** handelt es sich um die Sicht aus Unternehmensperspektive: Arbeitsverhältnisse mit einem jährlichen Mindesteinkommen von 2300 Franken, für welche AHV-Beiträge entrichtet werden, werden als Beschäftigte gezählt. Eine Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse in unterschiedlichen Unternehmen aufweisen und wird dann bei den Beschäftigten mehrmals gezählt.

In der Stadt Bern arbeiten 2,4-mal so viele Erwerbstätige wie hier wohnen

Bei rund 174 000 Erwerbstätigen ist bekannt, dass sie in der Stadt Bern ihren Arbeitsort haben (siehe Tabelle T 03.01.040). Auf eine in der Stadt Bern wohnhafte, erwerbstätige Person kommen also 2,4 Erwerbstätige, die hier arbeiten.

Es gilt dabei zu berücksichtigen, dass bei rund 1000 in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen der Arbeitsort unbekannt ist. Nur die übrigen rund 74 000 Erwerbstätigen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Bern fliessen in Betrachtungen nach Arbeitsort ein (siehe Tabelle T 03.01.050).

Erwerbstätige am Wohnort sowie Arbeitsort nach Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2020 bis 2022

Stadt Bern

T 03.01.050

Erwerbstätige mit ...	Erwerbstätige					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Hauptwohnsitz Stadt Bern	73 869	1.3	37 610	2.6	36 259	2.6
Hauptwohnsitz Stadt Bern und Arbeitsort nicht Stadt Bern	28 592	3.1	16 008	4.5	12 584	5.0
Hauptwohnsitz und Arbeitsort Stadt Bern	45 277	2.2	21 602	3.7	23 676	3.5
Hauptwohnsitz nicht Stadt Bern und Arbeitsort Stadt Bern	128 406	1.7	65 769	2.4	62 637	2.5
Arbeitsort Stadt Bern	173 684	1.4	87 371	2.1	86 313	2.0

Statistik Stadt Bern

Erwerbstätige mit Arbeitsort nicht zuteilbar oder ohne Angabe sind nicht enthalten; neben den nicht in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen betrifft dies 951 in der Stadt Bern wohnhafte Erwerbstätige (VI +/- 20,5%); 604 Männer (VI +/- 26,2%) und ***347 Frauen (VI +/- ***33,1%)

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2020 bis 2022)

03

Bevölkerung nach Erwerbsstatus basierend auf Strukturerhebung 2020 bis 2022

Stadtteile der Stadt Bern

T 03.01.060

	ständige Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz									
	Total	VI +/- (in %)	Erwerbspersonen				Nicht- Erwerbs- personen	VI +/- (in %)		
			Total	VI +/- (in %)	Erwerbs- tätige	VI +/- (in %)			Erwerbs- lose	VI +/- (in %)
I Innere Stadt										
II Länggasse-Felsenau	56 328	1.8	41 371	2.4	39 869	2.4	1 502	15.8	14 957	4.7
III Mattenhof-Weissenbühl										
IV Kirchenfeld-Schosshalde										
V Breitenrain-Lorraine	35 220	2.7	24 323	3.4	23 523	3.5	801	21.3	10 897	5.6
VI Bümpliz-Oberbottigen	20 435	3.9	12 256	5.3	11 429	5.5	827	21.6	8 179	6.5
Stadt Bern	111 982	0.3	77 950	1.2	74 820	1.3	3 130	10.9	34 032	2.8

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2020 bis 2022)

Beschäftigte nach Geschlecht und Wirtschaftsabschnitt, Statistik der Unternehmensstruktur 2022 Stadt Bern

T 03.02.010

Abschnitt Sektor	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40	300	180	120	240	150	90
1. Sektor	40	300	180	120	240	150	90
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0	10	10	0	10	10	0
C verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	530	6 770	4 480	2 290	5 920	4 150	1 770
D Energieversorgung	20	1 250	880	370	910	700	210
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20	400	340	70	350	300	50
F Baugewerbe/Bau	530	6 120	5 380	740	5 660	5 160	500
2. Sektor	1 090	14 550	11 080	3 470	12 860	10 320	2 540
G Handel; Instandhaltung, Reparatur v. Motorfahrzeugen	1 400	12 180	5 280	6 900	9 360	4 600	4 760
H Verkehr, Lagerei	260	14 470	10 050	4 410	11 860	8 550	3 310
I Gastgewerbe/Beherbergung, Gastronomie	690	8 030	4 080	3 950	5 570	3 130	2 440
J Information, Kommunikation	820	10 060	7 120	2 950	8 380	6 260	2 120
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	12 110	6 610	5 500	10 490	6 080	4 420
L Grundstücks- und Wohnungswesen	340	2 680	1 260	1 420	1 550	800	750
M freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	2 970	18 610	10 140	8 470	14 360	8 490	5 860
N sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	540	11 160	6 140	5 020	7 470	4 730	2 740
O öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	270	24 030	12 840	11 190	20 920	12 030	8 900
P Erziehung, Unterricht	840	16 510	6 600	9 920	9 990	4 230	5 750
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2 700	33 410	8 310	25 100	23 660	6 600	17 050
R Kunst, Unterhaltung, Erholung	970	5 090	2 550	2 540	2 780	1 520	1 260
S sonstige Dienstleistungen	1 740	14 110	6 300	7 810	8 610	3 740	4 870
3. Sektor	13 870	182 450	87 270	95 180	134 990	70 750	64 240
Total	15 000	197 300	98 530	98 770	148 090	81 220	66 870

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 16.8.2024)

Primärer Wirtschaftssektor mit kleinsten Betrieben

In den insgesamt 15 000 Arbeitsstätten der Stadt Bern sind 197 300 Personen beschäftigt. Dies ergibt eine durchschnittliche Betriebsgrösse von 13 Beschäftigten. Die durchschnittliche Grösse ist im ersten Wirtschaftssektor mit 7 Beschäftigten am kleinsten, gefolgt vom sekundären und tertiären Sektor mit je rund 13 Beschäftigten.

Die Dienstleistungs- stadt Bern

92,5% aller in der Stadt Bern Beschäftigten sind im dritten Sektor tätig. Weitere 7,4% arbeiten in Industrie und Gewerbe, während im ersten Sektor nur 0,2% beschäftigt sind.

Seit 2021 arbeiten mehr Frauen als Männer in der Stadt Bern

2021 zählte die Stadt Bern mit 50,1% erstmalig mehr weibliche als männliche Beschäftigte und im Jahr 2022 wurde dieser Anteil von 50,1% beibehalten. Zu Beginn der STATENT im Jahr 2011 belief sich der Wert noch auf 48,3%. Auch bei den Vollzeitäquivalenten war ein stetiger Anstieg des Frauenanteils von 42,5% im Jahr 2011 auf 45,0% im Jahr 2021 festzustellen, welcher weiter anhält und im Jahr 2022 zu einem Wert von 45,2% führt.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitt, Statistik der Unternehmensstruktur 2020, 2021 und 2022 Stadt Bern

T 03.02.020

Abschnitt Sektor	Beschäftigte					Vollzeitäquivalente				
	2022	2021	2020	Veränderung in %		2022	2021	2020	Veränderung in %	
				20/21	21/22				20/21	21/22
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	300	310	320	-1.6	-4.5	240	250	240	2.6	-3.4
1. Sektor	300	310	320	-1.6	-4.5	240	250	240	2.6	-3.4
B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden	10	10	20	-13.3	-7.7	10	10	10	-11.5	-11.2
C verarbeitendes Gewerbe/Herst. v. Waren	6 770	6 560	6 770	-3.1	3.1	5 920	5 700	5 970	-4.6	4.0
D Energieversorgung	1 250	1 360	1 360	0.2	-7.9	910	1 020	1 020	0.4	-10.8
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	400	410	410	-	-1.9	350	350	350	-1.4	0.8
F Baugewerbe/Bau	6 120	6 140	6 130	0.3	-0.5	5 660	5 680	5 710	-0.5	-0.2
2. Sektor	14 550	14 490	14 680	-1.3	0.4	12 860	12 760	13 060	-2.3	0.8
G Handel; Instandhaltung, Reparatur von Motorfahrzeugen	12 180	12 310	12 060	2.1	-1.1	9 360	9 300	9 190	1.3	0.6
H Verkehr, Lagerei	14 470	13 870	14 070	-1.4	4.3	11 860	11 260	11 490	-2.0	5.4
I Gastgewerbe/Beherbergung, Gastronomie	8 030	7 850	7 600	3.3	2.3	5 570	5 310	5 130	3.6	4.7
J Information, Kommunikation	10 060	9 630	9 270	3.9	4.5	8 380	7 950	7 590	4.7	5.4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	12 110	11 420	11 130	2.6	6.1	10 490	9 870	9 670	2.1	6.3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 680	2 700	2 790	-3.0	-0.9	1 550	1 610	1 620	-0.7	-3.8
M freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen	18 610	17 860	17 470	2.3	4.2	14 360	13 780	13 570	1.5	4.2
N sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	11 160	11 710	10 740	9.1	-4.7	7 470	7 840	7 090	10.5	-4.7
O öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	24 030	24 110	24 560	-1.8	-0.4	20 920	20 990	21 450	-2.2	-0.3
P Erziehung, Unterricht	16 510	16 250	15 800	2.8	1.6	9 990	9 790	9 370	4.5	2.0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	33 410	32 350	32 110	0.8	3.3	23 660	22 590	22 690	-0.4	4.7
R Kunst, Unterhaltung, Erholung	5 090	4 830	4 740	1.8	5.4	2 780	2 690	2 650	1.5	3.2
S sonstige Dienstleistungen	14 110	13 650	12 970	5.2	3.3	8 610	8 160	7 940	2.8	5.6
3. Sektor	182 450	178 540	175 310	1.8	2.2	134 990	131 140	129 460	1.3	2.9
Total	197 300	193 350	190 310	1.6	2.0	148 090	144 140	142 760	1.0	2.7

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 16.8.2024)

Entwicklung der einzelnen Wirtschaftssektoren der Bundesstadt

Die Betrachtung des Primärsektors innerhalb der Stadt Bern zeigt, dass dieser zwischen 2021 und 2022 bei den Beschäftigten um 4,5% und bei den Vollzeitäquivalenten um 3,4% gesunken ist, während in der Vorjahresperiode ein Rückgang um 1,6% bzw. ein Anstieg um 2,6% zu verzeichnen waren.

Im 2. Sektor entwickelten sich die Stadtberner Werte wie folgt: Während zwischen 2021 und 2022 die Zahl der Beschäftigten

um 0,4% und jene der Vollzeitäquivalente um 0,8% gestiegen sind, war in der Periode von 2020 bis 2021 bei den Beschäftigten ein Rückgang um 1,3% und bei den Vollzeitäquivalenten um 2,3% zu verzeichnen.

Im 3. Sektor hat in der Stadt Bern folgende Entwicklung stattgefunden: Die Anzahl der Beschäftigten ist zwischen 2021 und 2022 um 2,2% gestiegen und die Vollzeitäquivalente um 2,9%. Zwischen 2020 und 2021 verzeichneten die Beschäftigten einen Anstieg um 1,8% und die Vollzeitäquivalente um 1,3%.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Statistik der Unternehmensstruktur 2022 (1 von 2)

Stadt Bern

T 03.02.030

Abteilung Sektor	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäqui- valente
		Total	Männer	Frauen	
01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	40	250	140	110	200
02 Forstwirtschaft, Holzeinschlag	0	50	40	10	40
03 Fischerei, Aquakultur	0	0	0	0	0
1. Sektor	40	300	180	120	240
05 Kohlenbergbau	0	0	0	0	0
06 Gewinnung von Erdöl, Erdgas	0	0	0	0	0
07 Erzbergbau	0	0	0	0	0
08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0	10	10	0	10
09 DL. für Bergbau, DL. für Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0	0
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	60	920	510	410	790
11 Getränkeherstellung	10	90	50	30	60
12 Tabakverarbeitung	0	0	0	0	0
13 Herstellung von Textilien	20	100	40	60	80
14 Herstellung von Bekleidung	50	80	20	50	40
15 Herstellung von Leder, Lederwaren, Schuhen	0	10	0	10	10
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	70	370	320	50	330
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	0	10	10	0	10
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	50	620	370	240	540
19 Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	0	0	0
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	10	60	40	20	50
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	1 840	1 090	750	1 740
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	40	30	10	30
23 Herst. v. Glas/Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	20	120	100	20	110
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	0	90	90	0	90
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	40	810	600	220	590
26 Herst. v. Datenverarbeitungsger., elektr. u. opt. Erzeugnissen	10	290	210	70	270
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	0	290	260	30	260
28 Maschinenbau	20	320	280	40	300
29 Herstellung von Automobilen, Automobilteilen	0	10	0	0	0
30 sonstiger Fahrzeugbau	0	10	10	0	10
31 Herstellung von Möbeln	20	60	50	10	50
32 Herstellung von sonstigen Waren	100	510	260	260	420
33 Reparatur, Installation von Maschinen und Ausrüstungen	20	170	150	10	160
35 Energieversorgung	20	1 250	880	370	910
36 Wasserversorgung	0	20	20	0	10
37 Abwasserentsorgung	0	100	90	20	90
38 Sammlung, Abfallbehandlung u. -beseitigung; Rückgewinnung	10	280	230	50	250
39 Beseitigung v. Umweltverschmutzungen, sonstige Entsorgung	0	10	0	0	0
41 Hochbau	100	1 660	1 420	240	1 550
42 Tiefbau	10	200	190	20	190
43 vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonst. Ausbaugewerbe	430	4 260	3 770	480	3 930
2. Sektor	1 090	14 550	11 080	3 470	12 860

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 16.8.2024)

Baugewerbe führt zweiten Sektor an

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallationen und sonstiges Ausbaugewerbe ist die grösste Wirtschaftsabteilung des 2. Wirtschaftssektors. Ihr werden 430 der 1090 Arbeitsstätten (39,1%), 4260 der 14 550 Beschäftigten (29,2%) und 3930 der 12 860 Vollzeitäquivalente (30,5%) zugerechnet.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Statistik der Unternehmensstruktur 2022 (2 von 2)**Stadt Bern**

T 03.02.030

Abteilung Sektor	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäqui- valente
		Total	Männer	Frauen	
45 Motorfahrzeughandel; Instandhaltung, Reparatur v. Motorfahrzeugen	100	1 070	960	120	980
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	230	2 480	1 690	790	2 170
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 060	8 630	2 640	5 990	6 210
49 Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	180	8 850	6 470	2 380	7 820
50 Schifffahrt	0	0	0	0	0
51 Luftfahrt	0	0	0	0	0
52 Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	40	1 820	1 380	450	1 580
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	40	3 790	2 200	1 590	2 460
55 Beherbergung	60	1 180	520	660	930
56 Gastronomie	640	6 850	3 560	3 290	4 640
58 Verlagswesen	60	1 070	540	540	670
59 Herst., Verleih, Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios, Verlegen von Musik	160	490	320	170	290
60 Rundfunkveranstaltende	10	370	210	160	290
61 Telekommunikation	30	1 410	1 050	360	1 300
62 Dienstleistungen der Informationstechnologie	520	5 720	4 470	1 250	4 980
63 Informationsdienstleistungen	40	1 000	530	470	840
64 Finanzdienstleistungen	110	4 230	2 580	1 650	3 840
65 Versicherungen, Rückversicherungen, Pensionskassen ¹	70	4 610	2 360	2 250	3 860
66 mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten	140	3 280	1 680	1 600	2 800
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	340	2 680	1 260	1 420	1 550
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	680	3 740	1 700	2 040	2 850
70 Verwaltung, Führung von Unternehmen, Betrieben; Unternehmensberatung	700	5 050	2 780	2 270	3 960
71 Architektur- u. Ing. Büros; techn., phys., chem. Untersuchung	590	5 860	3 810	2 050	4 820
72 Forschung, Entwicklung	60	1 010	470	540	830
73 Werbung, Marktforschung	130	1 150	620	530	710
74 sonst. freiberufliche, wissenschaftliche, technische Tätigkeiten	800	1 310	630	680	800
75 Veterinärwesen	30	500	140	360	380
77 Vermietung von beweglichen Sachen	30	170	100	70	130
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	90	5 050	3 230	1 820	3 810
79 Reisebüros u. -veranstaltende, sonst. Reservierungsdienstleistungen	60	330	130	200	230
80 Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien	20	1 080	800	280	720
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	240	3 710	1 470	2 240	2 040
82 sonstige wirtschaftliche DL. für Unternehmen, Privatpersonen	100	830	400	430	550
84 öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	270	24 030	12 840	11 190	20 920
85 Erziehung, Unterricht	840	16 510	6 600	9 920	9 990
86 Gesundheitswesen	2 260	24 390	6 020	18 370	17 700
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	90	4 210	1 070	3 140	3 050
88 Sozialwesen (ohne Heime)	350	4 810	1 230	3 580	2 900
90 kreative, künstlerische, unterhaltende Tätigkeiten	730	2 050	1 070	970	980
91 Bibliotheken, Archive, Museen, bot. u. zoologische Gärten	60	1 240	440	800	800
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	0	210	110	100	170
93 Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung, der Erholung	180	1 600	920	680	830
94 Interessenvertretungen, kirchliche u. sonstige rel. Vereinigungen ²	810	11 880	5 620	6 250	7 130
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten, Gebrauchsgütern	80	130	90	40	90
96 sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	860	2 100	580	1 520	1 390
3. Sektor	13 870	182 450	87 270	95 180	134 990
Total	15 000	197 300	98 530	98 770	148 090

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

¹ ohne Sozialversicherung² ohne Sozialwesen und Sport

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 16.8.2024)

Gesundheitswesen überholt öffentliche Verwaltung

Im Jahr 2022 zählt das Gesundheitswesen 24 390 Beschäftigte und überholt hierin in diesem Jahr die öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherungen (24 030

Beschäftigte). Zusammen bieten diese beiden Wirtschaftsabteilungen fast einem Viertel der in der Stadt Bern Tätigen eine Arbeit. Auch bei den Arbeitsstätten – 2260 und somit 15,1% der ganzen Stadt – ist die Wirtschafts-

abteilung Gesundheitswesen am stärksten vertreten, während öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherungen bei den Vollzeitäquivalenten (20 920, Anteil an Stadt von 14,1%) weiterhin den ersten Platz einnimmt.

Beschäftigte nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2022

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.02.040

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total		1. und 2. Sektor			3. Sektor		
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Vollzeitäqui- valente	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Vollzeitäqui- valente
1 Schwarzes Quartier	280	1 080	30	110	90	250	970	680
2 Weisses Quartier	260	1 370	20	40	30	240	1 330	960
3 Grünes Quartier	690	3 990	30	130	100	660	3 860	2 570
4 Gelbes Quartier	570	7 750	10	70	60	560	7 690	5 670
5 Rotes Quartier	1 620	23 480	50	340	280	1 580	23 140	17 880
I Innere Stadt	3 410	37 670	130	690	560	3 290	36 980	27 770
6 Engeried	160	2 860	10	50	40	140	2 810	2 230
7 Felsenau	200	2 010	30	220	180	170	1 800	1 280
8 Neufeld	500	5 170	30	430	380	480	4 740	3 170
9 Länggasse	370	5 350	20	90	80	360	5 260	3 520
10 Stadtbach	240	3 210	10	10	10	230	3 200	2 260
11 Muesmatt	290	3 690	20	130	120	270	3 560	2 340
II Länggasse-Felsenau	1 760	22 280	110	930	810	1 650	21 350	14 800
12 Holligen	600	18 030	70	800	720	530	17 230	13 100
13 Weissenstein	80	360	10	10	10	80	350	210
14 Mattenhof	550	5 130	30	210	180	520	4 920	3 380
15 Monbijou	1 360	20 690	30	640	560	1 330	20 050	14 760
16 Weissenbühl	580	5 590	30	210	190	550	5 390	3 940
17 Sandrain	400	4 700	30	130	110	370	4 560	3 490
III Mattenhof-Weissenbühl	3 560	54 500	190	2 000	1 760	3 370	52 490	38 890
18 Kirchenfeld	540	4 640	20	280	250	510	4 370	2 970
19 Gryphenhübeli	260	1 970	10	30	20	250	1 940	1 270
20 Brunnadern	250	1 790	20	80	60	230	1 710	1 140
21 Murifeld	260	3 550	20	210	190	240	3 340	2 630
22 Schosshalde	480	3 180	30	160	130	440	3 020	2 120
23 Beundenfeld	450	12 530	90	1 560	1 440	360	10 980	7 850
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2 220	27 660	180	2 300	2 090	2 040	25 350	17 980
24 Altenberg	220	3 320	10	20	20	210	3 300	2 290
25 Spitalacker	740	6 670	50	1 040	720	690	5 630	4 280
26 Breitfeld	530	17 720	60	2 500	2 360	470	15 220	12 710
27 Breitenrain	470	2 910	40	380	340	430	2 530	1 830
28 Lorraine	380	3 860	50	150	130	340	3 710	2 830
V Breitenrain-Lorraine	2 340	34 480	200	4 100	3 570	2 140	30 390	23 940
29 Bümpliz	910	10 000	160	1 890	1 720	750	8 110	6 200
30 Oberbottigen	170	2 810	60	730	660	110	2 090	1 310
31 Stöckacker	70	560	10	310	290	60	250	170
32 Bethlehem	550	7 350	90	1 910	1 630	460	5 440	3 930
VI Bümpliz-Oberbottigen	1 700	20 720	320	4 830	4 310	1 380	15 890	11 610
Stadt Bern	15 000	197 300	1 130	14 850	13 100	13 870	182 450	134 990

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 16.8.2024)

Beschäftigte nach Geschlecht, Statistik der Unternehmensstruktur 2022

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.02.045

Statistischer Bezirk Stadtteil	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
1 Schwarzes Quartier	280	1 080	600	480	770	490	280
2 Weisses Quartier	260	1 370	560	820	990	450	550
3 Grünes Quartier	690	3 990	1 690	2 300	2 680	1 280	1 400
4 Gelbes Quartier	570	7 750	3 470	4 290	5 730	2 830	2 890
5 Rotes Quartier	1 620	23 480	11 650	11 830	18 170	9 820	8 350
I Innere Stadt	3 410	37 670	17 970	19 700	28 340	14 860	13 480
6 Engeried	160	2 860	1 620	1 240	2 270	1 380	890
7 Felsenau	200	2 010	830	1 180	1 460	680	780
8 Neufeld	500	5 170	1 610	3 550	3 550	1 300	2 250
9 Länggasse	370	5 350	2 440	2 900	3 600	1 810	1 790
10 Stadtbach	240	3 210	1 600	1 610	2 270	1 180	1 090
11 Muesmatt	290	3 690	1 760	1 930	2 450	1 280	1 170
II Länggasse-Felsenau	1 760	22 280	9 860	12 420	15 610	7 640	7 970
12 Holligen	600	18 030	6 400	11 630	13 820	5 490	8 330
13 Weissenstein	80	360	130	230	220	90	130
14 Mattenhof	550	5 130	2 680	2 450	3 560	2 060	1 510
15 Monbijou	1 360	20 690	10 470	10 220	15 310	8 460	6 850
16 Weissenbühl	580	5 590	2 650	2 950	4 130	2 150	1 990
17 Sandrain	400	4 700	2 360	2 340	3 600	1 960	1 640
III Mattenhof-Weissenbühl	3 560	54 500	24 700	29 800	40 650	20 200	20 450
18 Kirchenfeld	540	4 640	2 260	2 380	3 220	1 690	1 530
19 Gryphenhübeli	260	1 970	1 020	940	1 290	720	580
20 Brunnadern	250	1 790	750	1 040	1 200	560	640
21 Murifeld	260	3 550	1 660	1 890	2 820	1 450	1 380
22 Schosshalde	480	3 180	1 370	1 810	2 240	1 110	1 140
23 Beundenfeld	450	12 530	7 750	4 790	9 290	6 170	3 120
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2 220	27 660	14 810	12 850	20 070	11 690	8 380
24 Altenberg	220	3 320	1 140	2 180	2 310	830	1 480
25 Spitalacker	740	6 670	3 710	2 960	5 000	3 040	1 960
26 Breitfeld	530	17 720	10 790	6 930	15 070	9 680	5 390
27 Breitenrain	470	2 910	1 590	1 330	2 170	1 330	840
28 Lorraine	380	3 860	2 430	1 430	2 960	2 020	940
V Breitenrain-Lorraine	2 340	34 480	19 650	14 830	27 500	16 900	10 610
29 Bümpliz	910	10 000	5 520	4 480	7 920	4 820	3 110
30 Oberbottigen	170	2 810	1 640	1 180	1 980	1 380	600
31 Stöckacker	70	560	390	170	460	350	110
32 Bethlehem	550	7 350	4 010	3 340	5 560	3 380	2 180
VI Bümpliz-Oberbottigen	1 700	20 720	11 560	9 170	15 920	9 930	5 990
Stadt Bern	15 000	197 300	98 530	98 770	148 090	81 220	66 870

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 16.8.2024)

Beschäftigte nach Wirtschaftssector, Statistik der Unternehmensstruktur 2022 (1 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.050

	Arbeits- stätten	Beschäftigte					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Agglomeration Bern	32 750	336 680	175 690	160 990	7 580	41 230	287 870
ohne Stadt Bern	17 750	139 380	77 160	62 220	7 290	26 680	105 420
Agglomerationshauptkern	21 510	265 570	137 160	128 410	1 640	24 490	239 440
ohne Stadt Bern	6 520	68 270	38 620	29 650	1 350	9 940	56 990
Agglomerationsgürtel und Nebenkerne	11 240	71 120	38 540	32 580	5 940	16 740	48 430
mehrfach orientierte Gemeinden	9 720	54 940	30 020	24 920	6 440	15 890	32 610
Regionalkonferenz Bern-Mittelland	32 480	335 000	174 340	160 660	8 460	40 290	286 250
ohne Stadt Bern	17 490	137 700	75 800	61 890	8 160	25 740	103 800
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Stadt Bern	15 000	197 300	98 530	98 770	300	14 550	182 450
Allmendingen	50	220	100	120	50	10	170
Arni (BE)	90	270	160	110	130	70	70
Bäriswil	60	190	90	100	20	20	160
Belp	770	5 370	2 890	2 480	260	1 270	3 850
Biglen	130	770	370	410	50	230	490
Bolligen	340	1 710	810	900	120	270	1 330
Bowil	120	420	260	160	130	140	160
Bremgarten bei Bern	200	680	260	420	10	20	650
Brenzikofen	40	120	80	50	20	20	80
Deisswil bei Münchenbuchsee	10	340	240	100	20	290	40
Diemerswil	30	80	40	40	40	10	30
Ferenbalm	90	380	270	120	80	170	130
Fraubrunnen	320	1 300	720	590	270	230	800
Frauenkappelen	100	460	350	110	50	280	130
Freimettigen	30	90	50	50	30	10	60
Gerzensee	100	330	170	160	80	40	210
Grosshöchstetten	260	1 720	770	950	70	340	1 310
Guggisberg	190	560	300	260	270	80	210
Gurbrü	20	60	30	30	40	0	20
Häutligen	30	60	30	30	30	0	20
Herbligen	40	170	90	90	50	20	110
Iffwil	40	150	70	80	70	10	60
Ittigen	660	12 860	8 270	4 590	50	710	12 100
Jaberg	30	90	60	30	20	50	20
Jegenstorf	330	2 320	1 190	1 130	100	260	1 960
Kaufdorf	60	170	100	80	20	40	110
Kehrsatz	220	1 080	590	490	40	180	870
Kiesen	60	400	280	120	30	30	340
Kirchdorf (BE)	150	570	330	240	240	100	230
Kirchlindach	200	920	400	520	130	80	710
Köniz	2 280	21 920	11 330	10 590	420	3 690	17 800
Konolfingen	370	3 090	1 710	1 380	160	1 100	1 830

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Gemeindestruktur 31.12.2022, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 16.8.2024)

Drei von fünf in der Agglomeration Beschäftigten arbeiten in der Stadt

Von den insgesamt 336 680 in der Agglomeration Beschäftigten arbeiten 58,6% in der

Stadt Bern (bzw. 58,9% der 335 000 in der RKBM Beschäftigten). Bei den Frauen liegt dieser Anteil mit 61,3% (RKBM: 61,5%) über jenem der Männer 56,1% (56,5%).

Beschäftigte nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2022 (2 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.050

	Arbeits- stätten	Beschäftigte					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Kriechenwil	40	110	70	50	50	20	50
Landiswil	80	330	190	130	160	30	130
Laupen	200	1 310	510	790	20	160	1 130
Linden	130	560	340	230	160	130	270
Mattstetten	40	200	130	70	30	30	150
Meikirch	140	500	310	190	80	110	310
Mirchel	40	130	60	60	50	10	70
Moosseedorf	240	4 940	3 110	1 830	30	1 260	3 640
Mühleberg	220	1 270	880	390	210	520	540
Münchenbuchsee	510	5 200	2 840	2 360	20	740	4 430
Münchenwiler	40	210	140	70	30	100	80
Münsingen	810	6 800	3 220	3 580	240	1 450	5 110
Muri bei Bern	1 020	10 540	5 810	4 730	20	1 720	8 800
Neuenegg	330	2 130	1 230	900	210	690	1 230
Niederhünigen	40	120	60	60	40	40	40
Niedermuhlern	70	160	110	60	90	10	60
Oberbalm	100	310	190	120	170	70	70
Oberdiessbach	270	1 720	930	790	130	750	840
Oberhünigen	30	80	40	40	50	10	20
Oberthal	90	370	200	170	140	60	180
Oppligen	50	220	120	100	70	70	70
Ostermundigen	750	8 090	4 870	3 230	20	1 800	6 280
Riggisberg	270	1 890	720	1 160	190	290	1 400
Rubigen	160	1 400	880	520	60	520	820
Rüeggisberg	210	590	330	260	280	80	230
Rüschegg	150	460	260	200	150	100	210
Schwarzenburg	590	3 250	1 750	1 500	520	980	1 750
Stettlen	180	830	410	420	20	190	620
Thurnen	120	340	170	170	80	80	180
Toffen	150	500	280	220	40	50	410
Urtenen-Schönbühl	320	4 300	2 050	2 250	40	640	3 610
Vechigen	320	1 390	630	760	240	130	1 020
Wald (BE)	130	630	350	280	150	40	450
Walkringen	170	990	510	480	180	200	610
Wichtrach	240	1 180	640	550	80	340	760
Wiggiswil	10	40	20	20	20	10	10
Wileroltigen	30	90	50	30	50	0	30
Wohlen bei Bern	490	2 060	960	1 100	260	330	1 470
Worb	680	3 900	2 080	1 820	200	760	2 940
Zäziwil	100	460	280	180	80	210	180
Zollikofen	540	9 160	5 650	3 510	420	1 220	7 520
Zuzwil (BE)	30	90	40	40	30	0	60

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Gemeindestruktur 31.12.2022, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 16.8.2024)

Dienstleistungen vor allem in der Stadt

Bezogen auf den 1. Wirtschaftssektor sind 3,9% der Stellen der Agglomeration in der Bundesstadt angesiedelt (3,5% der

Stellen der RKBM). Im 2. Sektor liegt der Anteil der Stadt bei 35,3% (36,1%). Mit 63,4% (63,7%) liegt dieser Anteil im Dienstleistungssektor über jenem des Totals aller Sektoren.

Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2022 (1 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.060

	Arbeits- stätten	Vollzeitäquivalente					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Agglomeration Bern	32 750	253 340	147 120	106 220	5 000	36 840	211 500
ohne Stadt Bern	17 750	105 250	65 890	39 350	4 760	23 970	76 510
Agglomerationshauptkern	21 510	200 770	114 350	86 420	1 200	21 890	177 680
ohne Stadt Bern	6 520	52 680	33 130	19 550	960	9 030	42 690
Agglomerationsgürtel und Nebenkerne	11 240	52 570	32 760	19 800	3 800	14 950	33 820
mehrfach orientierte Gemeinden	9 720	40 340	25 370	14 970	4 120	14 040	22 190
Regionalkonferenz Bern-Mittelland	32 480	251 660	145 680	105 980	5 500	35 980	210 170
ohne Stadt Bern	17 490	103 570	64 460	39 110	5 260	23 120	75 180
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Stadt Bern	15 000	148 090	81 220	66 870	240	12 860	134 990
Allmendingen	50	160	80	80	30	10	120
Arni (BE)	90	180	120	60	80	50	40
Bäriswil	60	130	70	60	10	10	100
Belp	770	3 980	2 410	1 570	160	1 120	2 700
Biglen	130	520	300	230	30	190	300
Bolligen	340	1 210	660	550	70	230	910
Bowil	120	300	220	80	80	120	100
Bremgarten bei Bern	200	420	180	240	10	10	400
Brenzikofen	40	90	60	20	10	20	50
Deisswil bei Münchenbuchsee	10	300	220	80	10	260	30
Diemerswil	30	50	30	20	20	10	20
Ferenbalm	90	290	230	60	50	140	90
Fraubrunnen	320	920	590	330	190	190	540
Frauenkappelen	100	380	310	70	30	260	90
Freimettigen	30	60	40	20	20	0	40
Gerzensee	100	220	130	90	60	30	140
Grosshöchstetten	260	1 210	630	580	40	280	880
Guggisberg	190	370	230	150	180	70	130
Gurbrü	20	40	20	20	30	0	10
Häutligen	30	30	20	10	20	0	10
Herbligen	40	100	60	30	30	10	60
Iffwil	40	90	50	30	40	10	40
Ittigen	660	10 620	7 310	3 310	40	640	9 940
Jaberg	30	60	50	10	10	40	10
Jegenstorf	330	1 660	990	680	70	220	1 380
Kaufdorf	60	110	70	30	10	40	60
Kehrsatz	220	760	480	280	30	150	590
Kiesen	60	320	250	70	20	20	280
Kirchdorf (BE)	150	370	250	120	150	80	140
Kirchlindach	200	610	300	310	90	60	460
Köniz	2 280	16 470	9 610	6 860	280	3 340	12 840
Konolfingen	370	2 460	1 540	920	90	1 020	1 350

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Gemeindestruktur 31.12.2022, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 16.8.2024)

Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2022 (2 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.060

	Arbeits- stätten	Vollzeitäquivalente					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Kriechenwil	40	70	50	20	30	10	30
Landiswil	80	190	130	60	100	30	70
Laupen	200	920	430	490	10	130	780
Linden	130	350	240	110	90	110	150
Mattstetten	40	150	110	40	20	20	110
Meikirch	140	350	250	100	50	90	210
Mirchel	40	80	40	30	30	10	40
Moosseedorf	240	4 200	2 890	1 310	20	1 210	2 970
Mühleberg	220	990	770	220	130	500	360
Münchenbuchsee	510	4 060	2 500	1 560	20	660	3 380
Münchenwiler	40	170	130	40	20	90	50
Münsingen	810	4 990	2 740	2 250	170	1 310	3 510
Muri bei Bern	1 020	7 980	4 900	3 070	10	1 590	6 380
Neuenegg	330	1 630	1 040	590	130	630	880
Niederhünigen	40	80	50	30	20	30	20
Niedermuhlern	70	110	80	30	60	10	40
Oberbalm	100	200	140	60	100	60	30
Oberdiessbach	270	1 300	810	490	80	690	530
Oberhünigen	30	50	30	20	30	10	10
Oberthal	90	230	150	80	90	50	100
Oppligen	50	140	100	40	30	70	40
Ostermundigen	750	6 430	4 250	2 180	10	1 660	4 760
Riggisberg	270	1 290	580	710	120	240	930
Rubigen	160	1 090	760	330	40	490	560
Rüeggisberg	210	390	260	140	180	70	140
Rüschegg	150	290	200	100	80	80	130
Schwarzenburg	590	2 370	1 460	910	320	870	1 170
Stettlen	180	600	350	260	10	170	420
Thurnen	120	220	130	90	50	70	110
Toffen	150	340	230	120	20	40	280
Urtenen-Schönbühl	320	2 890	1 670	1 220	20	580	2 290
Vechigen	320	910	480	430	140	110	660
Wald (BE)	130	480	300	180	90	30	360
Walkringen	170	690	410	270	110	170	400
Wichtrach	240	860	550	310	60	310	490
Wiggiswil	10	30	20	10	10	10	10
Wileroltigen	30	60	40	10	30	0	20
Wohlen bei Bern	490	1 410	770	640	170	280	950
Worb	680	2 830	1 730	1 100	120	680	2 030
Zäziwil	100	330	240	90	50	180	110
Zollikofen	540	7 280	4 910	2 370	360	1 130	5 790
Zuzwil (BE)	30	50	30	20	20	0	30

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Gemeindestruktur 31.12.2022, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 16.8.2024)

Methodisches

2021 hat das BFS die Daten der STATENT von 2011 bis 2018 berichtigt. Die Korrekturen sind hauptsächlich auf die **neuen Lieferungen der AHV-Ausgleichskassen**, auf die berichtigten Zuordnungen der Einheiten zur Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA), auf die Harmonisierung des juristischen Sitzes der Produktionseinheiten und auf die Stabilisierung des Berechnungsmodells für Vollzeitäquivalente (VZÄ) zurückzuführen. Dank der rückwirkenden Revision der STATENT können auch wieder Langzeitvergleiche bezüglich der VZÄ ausgewiesen werden.

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente, Statistik der Unternehmensstruktur seit 2011 Stadt Bern

T 03.02.070

	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
2011	13 320	179 510	92 860	86 660	136 510	78 560	57 950
2012	13 620	181 620	93 760	87 860	138 080	79 230	58 840
2013	13 820	182 720	93 880	88 840	138 630	79 120	59 510
2014	14 170	182 780	93 510	89 260	138 260	78 380	59 890
2015	14 310	185 240	94 030	91 200	139 360	78 500	60 850
2016	14 450	188 270	95 280	92 990	140 870	79 240	61 630
2017	14 590	188 700	95 340	93 360	141 340	78 740	62 610
2018	14 610	189 630	95 630	94 000	142 860	79 590	63 280
2019	14 760	191 860	96 450	95 410	144 190	79 980	64 210
2020	14 730	190 310	95 580	94 720	142 760	79 030	63 730
2021	14 810	193 350	96 540	96 810	144 140	79 310	64 830
2022	15 000	197 300	98 530	98 770	148 090	81 220	66 870

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 16.8.2024)

Arbeitslosenstruktur nach Quartal 2023

Stadt Bern

T 03.03.010

	Jahresmittel		Bestände 2023				Veränderung		2022 Jahres- mittel
	absolut	in %	Quartalsmittel				absolut	in %	
			1.	2.	3.	4.			
Total	1 305	100.0	1 365	1 269	1 217	1 366	- 150	- 10.3	1 454
Geschlecht									
Männer	780	59.8	832	747	696	844	- 51	- 6.1	831
Frauen	525	40.2	533	523	521	522	- 99	- 15.9	624
Nationalität									
Schweiz	664	50.9	688	626	636	707	- 126	- 15.9	790
Ausland	640	49.1	677	643	582	659	- 24	- 3.7	665
Alter									
15–24 Jahre	90	6.9	96	83	81	101	- 15	- 13.9	105
25–49 Jahre	902	69.1	924	865	861	957	- 52	- 5.5	954
50–59 Jahre	215	16.5	236	225	186	214	- 65	- 23.2	280
60 Jahre und älter	97	7.5	109	96	90	94	- 18	- 15.9	116
Erwerbsstatus									
ganz Arbeitslose	969	74.2	1 025	939	878	1 033	- 98	- 9.2	1 066
teilweise Arbeitslose	336	25.8	340	330	340	333	- 52	- 13.4	388
Dauer der Arbeitslosigkeit									
bis 1 Monat	168	12.9	174	156	153	189	11	6.8	157
über 1 – 3 Monate	366	28.0	437	323	314	389	23	6.8	342
über 3 – 6 Monate	320	24.5	306	337	301	335	33	11.6	286
über 6 – 12 Monate	292	22.3	270	285	309	302	- 13	- 4.4	305
über 12 Monate	160	12.2	178	168	141	152	- 204	- 56.1	364
Erwerbssituation bei Anmeldung									
vorher erwerbstätig	1 292	99.1	1 354	1 258	1 206	1 352	- 146	- 10.2	1 439
erstmalig auf Stellensuche	11	0.9	10	9	11	14	- 2	- 12.9	13
Wiedereintritt ins Erwerbsleben	1	0.1	1	2	0	0	- 2	- 68.8	3
ausgeübte Funktion									
Selbstständigerwerbende	2	0.2	2	3	2	2	- 3	- 58.8	6
Kaderfunktion	88	6.8	86	90	91	84	3	4.0	85
Fachfunktion	769	58.9	767	715	750	843	- 104	- 11.9	873
Hilfsfunktion	413	31.6	476	426	345	404	- 37	- 8.2	450
Lernende	15	1.1	13	19	11	14	- 5	- 24.0	19
Heimarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in Ausbildung	10	0.8	10	10	11	11	- 3	- 23.3	14
Praktikum	8	0.6	9	6	7	8	- 1	- 14.8	9

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024)

03

Methodisches

Eine Person gilt als **vorher erwerbstätig**, sofern die Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum innert sechs Monaten nach Ende der beruflichen Aktivitäten (inkl. Lernende) erfolgte. Nach einem längeren Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens sechs Monaten wird von einem **Wiedereintritt ins Erwerbsleben** gesprochen. Wurde soeben die Ausbildung (ausser Lehre) beendet oder abgebrochen, ist die Person **erstmalig auf Stellensuche**.

Bezüglich der **letzten ausgeübten Funktion** wird nach folgenden Kategorien unterschieden:
Selbstständigerwerbende: Inhabende einer Einzelunternehmung sowie unbeschränkt haftende Beteiligte an einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft;
Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt;
Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden;
Hilfsfunktion: Ausführung

von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern;
Lernende: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung;
Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes gegen Lohn;
in Ausbildung: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.
Praktikum: Absolvierende einer Schule oder Hochschule mit kurzer (in der Regel 3 bis 6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.

Rückgang der Langzeitarbeitslosen um 56%

Im Berichtsjahr weisen die Langzeitarbeitslosen einen Rückgang von 56,1% auf. Jedoch ist die Zahl der bis zu einem Jahr Arbeitslosen um 5,0% gestiegen. Im Jahr 2022 hatte die Zahl der Langzeitarbeitslosen um 35,7%, jene der bis zu einem Jahr Arbeitslosen um 31,8% abgenommen.

Rückgang bei allen Altersgruppen

Bei allen Altersgruppen war ein Rückgang der registrierten Arbeitslosen zu verzeichnen. Absolut gesehen sanken die mittleren Arbeitslosenzahlen der Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen am stärksten (-65 Personen), gefolgt von den Altersgruppen der 30- bis 39-Jährigen und der 40- bis 49-Jährigen mit je minus 23 Personen. Prozentual betrachtet nahmen die Altersgruppen «15-19» und «50-59» mit minus 24% resp. minus 23% am stärksten ab, gefolgt von den über 59-Jährigen (-16%).

03

Arbeitslose nach Monat und Alter 2023 Stadt Bern

T 03.03.020

	Total	Alter der Arbeitslosen						
		15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 und älter
Januar	1 365	10	95	172	432	313	233	110
Februar	1 390	13	77	170	457	326	237	110
März	1 340	18	75	140	443	319	239	106
April	1 313	20	78	138	441	304	232	100
Mai	1 290	23	65	153	426	294	233	96
Juni	1 205	16	48	145	415	279	211	91
Juli	1 266	18	53	159	437	305	203	91
August	1 167	19	66	158	392	274	169	89
September	1 219	16	70	167	409	281	185	91
Oktober	1 265	12	73	155	434	298	194	99
November	1 347	15	81	166	458	323	211	93
Dezember	1 487	19	104	208	495	333	237	91
Mittel 2023	1 305	17	74	161	437	304	215	97
Männer	780	10	46	79	257	187	131	69
Frauen	525	6	28	82	179	117	84	28
Mittel 2022	1 454	22	83	167	460	327	280	116

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024)

Methodisches

Die in der Arbeitslosenstatistik monatlich ausgewiesenen Indikatoren kennen zwei zeitliche Betrachtungsweisen:

Bei der **Zeitpunktbetrachtung** wird an einem Stichtag (in der Regel letzter Arbeitstag eines Monats) der Bestand der Arbeitslosen, der Stellensuchenden und der offenen Stellen gezählt. Demgegenüber bezieht sich die **Zeitraumbetrachtung** auf die in einem Zeitraum eingetretenen Fälle (z. B. Zu- oder Abgänge innerhalb eines Monats). Mit Ausnahme der Tabellen zu den Ausgesteuerten (T 03.03.050 und T 03.03.060) beruhen die hier ausgewiesenen Monatswerte auf der Zeitpunktbetrachtung. Die entsprechenden Bestandsanalysen beantworten beispielsweise, wie viele arbeitslose Personen es in der Stadt Bern zum Zeitpunkt der Zählung, dem letzten Tag des Monats Dezember, gibt.

Ganz und teilweise Arbeitslose nach Monat und Geschlecht 2023 Stadt Bern

T 03.03.030

	Total	ganz Arbeitslose			teilweise Arbeitslose		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Februar	1 390	1 042	725	317	348	121	227
März	1 340	1 009	694	315	331	116	215
April	1 313	980	666	314	333	110	223
Mai	1 290	951	640	311	339	121	218
Juni	1 205	886	589	297	319	114	205
Juli	1 266	911	598	313	355	127	228
August	1 167	843	556	287	324	122	202
September	1 219	879	570	309	340	116	224
Oktober	1 265	931	643	288	334	117	217
November	1 347	1 017	717	300	330	114	216
Dezember	1 487	1 151	821	330	336	121	215
Mittel 2023	1 305	969	662	307	336	118	218
2022	1 454	1 066	700	367	388	131	257

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024)

Erneute Abnahme der Arbeitslosen

Im Jahresmittel ist die Anzahl der Arbeitslosen von insgesamt 1454 im Jahr 2022 um 10,3%

auf 1305 im Jahr 2023 gesunken. In diesem Zeitraum nahm die Zahl der teilweise Arbeitslosen um 13,4%, jene der ganz Arbeitslosen – auf höhe-

rem Niveau – um 9,2% ab. Bereits im Vorjahr ist die Anzahl der Arbeitslosen im Jahreschnitt um 32,8% gesunken.

Vollzeit- und Teilzeitstellensuchende nach Monat und Geschlecht sowie offene Stellen 2023

Stadt Bern

T 03.03.040

	Total Stellen- suchende	Total offene Stellen	Vollzeitstellensuchende			offene Vollzeit- stellen	Teilzeitstellensuchende			offene Teilzeit- stellen
			Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen	
Januar	2 523	1 020	2 257	1 382	875	808	266	70	196	212
Februar	2 507	951	2 245	1 355	890	728	262	66	196	223
März	2 485	973	2 220	1 333	887	748	265	67	198	225
April	2 416	910	2 171	1 288	883	732	245	55	190	178
Mai	2 429	1 052	2 190	1 281	909	793	239	56	183	259
Juni	2 338	876	2 104	1 221	883	670	234	52	182	206
Juli	2 361	964	2 110	1 212	898	753	251	66	185	211
August	2 285	1 118	2 039	1 179	860	912	246	62	184	206
September	2 307	1 104	2 064	1 186	878	864	243	55	188	240
Oktober	2 405	1 267	2 166	1 274	892	1 004	239	56	183	263
November	2 512	924	2 263	1 359	904	719	249	57	192	205
Dezember	2 716	629	2 460	1 504	956	485	256	60	196	144
Mittel 2023	2 440	982	2 191	1 298	893	768	250	60	189	214
2022	2 729	1 210	2 435	1 413	1 021	876	295	78	216	334

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024)

03

Methodisches

Alle arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registriert sind und eine Stelle suchen, werden unter dem Begriff der **registrierten Stellensuchenden** zusammengefasst.

Im Februar 2014 hat das Schweizer Stimmvolk die Initiative «Gegen Masseneinwanderung» angenommen. Das Parlament hat darauf eine **Stellenmeldepflicht** in Berufsarten mit hoher Arbeitslosigkeit beschlossen. Damit soll das Potenzial der inländischen Arbeitskräfte besser genutzt werden. Ab dem 1. Januar 2020 sind Arbeitgebende dazu verpflichtet, den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) Stellen in Berufsarten mit schweizweit mindestens 5% Arbeitslosigkeit zu melden (ab 1. Juli 2018 galt noch eine Grenze von 8%). Auch betroffene Stellen, die durch private Arbeitsvermittler, Headhunter oder Personalverleihunter-

nehmen vermittelt werden, sind dem RAV zu melden. Für gemeldete Stellen gilt ein Publikationsverbot von 5 Arbeitstagen, beginnend am Arbeitstag nach Eingang der RAV-Bestätigung – erst nach Ablauf dieser Frist dürfen Arbeitgebende die Stelle öffentlich ausschreiben. Während dem 5-tägigen Publikationsverbot sind die meldepflichtigen Stellen ausschliesslich für die beim RAV registrierten Stellensuchenden zugänglich. Dieser Informationsvorsprung bietet den registrierten Stellensuchenden die Chance, sich aus eigener Initiative als eine/einer der Ersten mit einem gut abgestimmten Bewerbungsdossier auf diese freien Stellen zu bewerben.

Die **Liste der meldepflichtigen Berufsarten** wird jeweils im vierten Quartal eines Jahres aktualisiert und gilt für die Dauer vom 1. Januar bis 31. Dezember des nachfolgenden Jahres. Aufgrund des deutlichen Anstiegs der Arbeitslosenquote ab März 2020, bedingt durch die Coronakrise,

hatte sich die Zahl der meldepflichtigen Berufsarten für das Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 15 auf 34 Berufsarten erhöht. Die Liste stieg im Jahr 2022 nochmals etwas an, nämlich um weitere 5 auf 39. Im Jahr 2023 fielen wieder deutlich weniger Berufsarten – nämlich deren 19 – unter die Stellenmeldepflicht. So ist z. B. die Berufsart «Verkaufskräfte in Handelsgeschäften» mit schweizweit beinahe 150 000 Erwerbstätigen ab 2023 nicht mehr meldepflichtig. Auch einige Berufsarten, die der Gastronomie zuzuordnen sind (Servicefachkräfte, Bar-Servicekraft, Kochpersonal) unterstehen ab 2023 nicht mehr der Meldepflicht. Die Reichweite der Stellenmeldepflicht wird mit dem Anteil an Erwerbstätigen geschätzt, die in meldepflichtigen Berufsarten tätig sind. Während also im Jahr 2022 etwa 20% der Erwerbstätigen in meldepflichtigen Berufsarten arbeiteten, die im Jahr 2022 meldepflichtig waren, sank diese Quote im Jahr 2023 auf etwa 8%.

Rückgang der Stellensuchenden

Zwischen 2022 und 2023 ist im Jahresmittel eine Abnahme um 289 Stellensuchende festzustellen. Die Zahl der Stellensuchenden stieg zwischen Dezember 2022 (mit 2493 registrierten Personen) und Dezember 2023 um 8,9%. Gleich verhält es sich bei der Zahl der Vollzeitstellensuchenden: Diese erfuhr innert Jahresfrist einen Anstieg um 10,6%. Im Jahresmittel sank die Zahl der Vollzeitstellensuchenden gegenüber dem Vorjahr um 10,0%; jene der Teilzeitstellensuchenden sank um 15,3%.

Beim Vergleich der Jahresmittel 2023 kann festgehalten werden, dass 46,5% der registrierten Stellensuchenden nicht als arbeitslos gelten. Der Anteil der ganz Arbeitslosen an den registrierten Vollzeitstellensuchenden entspricht 44,2%.

Methodisches

Bei den **Ausgesteuerten** handelt es sich um Personen, die entweder ihren Anspruch auf die Höchstzahl von Taggeldern ausgeschöpft haben oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der Rahmenfrist für den Leistungsbezug erloschen ist und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Seit dem Jahre 2006 werden Versicherte nicht mehr als Ausgesteuerte gezählt, wenn sie keine Taggelder mehr erhalten, weil sie in einer noch laufenden Rahmenfrist das AHV-Alter erreicht haben.

Solange eine **ausgesteuerte Person** ihre Registrierung beim RAV aufrechterhält, indem sie sich periodisch dort meldet, bleibt sie statistisch erfasst und wird folglich auch in den monatlich publizierten Zahlen über die Arbeitslosen sowie die Stellensuchenden ausgewiesen. Der Anteil der Personen, der zwei Monate nach ihrer Aussteuerung noch in den amtlichen Arbeitslosen- und Stellensuchendenzahlen ausgewiesen

Im Laufe eines Monats Ausgesteuerte nach Monat und Alter 2023
Stadt Bern

T 03.03.050

	Total	Alter der Ausgesteuerten						
		15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 und älter
Januar	26	1	4	2	5	5	6	3
Februar	34	1	–	5	11	5	8	4
März	27	–	1	3	7	6	7	3
April	28	1	2	–	11	4	6	4
Mai	63	–	2	6	16	19	11	9
Juni	31	–	2	3	9	6	6	5
Juli	22	–	3	1	6	3	7	2
August	27	1	–	3	8	6	7	2
September	21	–	1	1	8	5	5	1
Oktober	16	–	1	–	5	3	5	2
November	28	–	1	2	10	6	5	4
Dezember	23	–	2	1	2	10	6	2
Total 2023	346	4	19	27	98	78	79	41
Männer	195	2	9	17	54	43	42	28
Frauen	151	2	10	10	44	35	37	13
Total 2022	545	10	25	44	154	117	147	48

Statistik Stadt Bern

Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist. War eine Person in mehreren Monaten von einer Aussteuerung betroffen, wird sie im Jahrestotal mehrmals gezählt.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024)

wird, beträgt im Durchschnitt noch rund 20%. Für Ausgesteuerte besteht keine gesetzliche Pflicht zur Registrierung. Der Gesamtbestand an Ausgesteuerten ist somit nicht

direkt messbar, da bei nicht mehr registrierten Ausgesteuerten nicht bekannt ist, ob sie seit ihrer Aussteuerung wieder in neue Erwerbs- und Lebenssituationen eingetreten sind

(etwa die Wiederaufnahme einer neuen Erwerbstätigkeit, der Rückzug vom Arbeitsmarkt, der Beginn oder die Fortsetzung einer Ausbildung oder die Abreise ins Ausland).

Mehrheit der Ausgesteuerten nach 5 Jahren wieder erwerbstätig

In der Schweiz findet die Mehrheit der ausgesteuerten Personen innerhalb von 5 Jahren nach der Aussteuerung wieder eine Arbeitsstelle. Mehr als die Hälfte (55%) ist bereits im ersten Jahr nach der Aussteuerung wieder erwerbstätig. Nach 5 Jahren sind 63% erwerbstätig, während 15% noch eine Stelle suchen und 22% der Ausgesteuerten sich aus dem Arbeitsmarkt zurückgezogen haben. Diese Angaben entstammen der Medienmitteilung «03 Arbeit und Erwerb» vom BFS zum Thema «Situation der ausgesteuerten Personen 2014–2018» vom November 2019.

Im Laufe eines Monats Ausgesteuerte nach Monat, Geschlecht sowie Heimat 2023
Stadt Bern

T 03.03.060

	Total	Ausgesteuerte			
		Geschlecht		Heimat	
		Männer	Frauen	Schweiz	Ausland
Januar	26	17	9	12	14
Februar	34	21	13	22	12
März	27	17	10	11	16
April	28	18	10	13	15
Mai	63	30	33	35	28
Juni	31	18	13	20	11
Juli	22	16	6	12	10
August	27	14	13	14	13
September	21	10	11	10	11
Oktober	16	9	7	4	12
November	28	15	13	14	14
Dezember	23	10	13	9	14
Total 2023	346	195	151	176	170
2022	545	275	270	258	287

Statistik Stadt Bern

Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist. War eine Person in mehreren Monaten von einer Aussteuerung betroffen, wird sie im Jahrestotal mehrmals gezählt.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024)

Ganz Arbeitslose nach Berufshauptgruppe und Quartal 2023**Stadt Bern**

T 03.03.070

Berufshauptgruppe (ausgeübte Tätigkeit)	Jahresmittel		ganz Arbeitslose				
	2023	2022	Quartalsmittel				2022
			2023	2022			
			1.	2.	3.	4.	4.
Führungskräfte	60	55	55	54	65	66	59
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	224	238	215	218	217	246	224
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	98	108	87	95	99	110	87
Bürokräfte und verwandte Berufe	86	114	92	78	82	91	100
Dienstleistungsberufe und Verkauf	142	179	154	146	124	143	141
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	5	4	6	4	4	6	4
Handwerks- und verwandte Berufe	127	116	146	116	90	155	99
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	38	49	47	33	28	45	47
Hilfsarbeitskräfte	182	195	215	186	160	165	176
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	1	1	–	1	1	1
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	8	8	8	9	8	5	11
Total	969	1 066	1 025	939	878	1 033	949

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024)

03

Methodisches

Die Tabellen geben Auskunft darüber, zu welcher **Berufshauptgruppe** die zuletzt ausgeübte Tätigkeit der Stellen suchenden Person gehört. Dies im Gegensatz zur ebenfalls möglichen Betrachtung nach Berufshauptgruppe der gesuch-

ten Tätigkeit. Die Einteilung nach Berufshauptgruppen (Einteiler) weist 10 Ausprägungen auf. Den Daten zugrunde liegt die neue Schweizer Berufsnomenklatur CH-ISCO-19. Die CH-ISCO-19 übernimmt die vier ersten Ebenen der Internationalen Standardklassifikation der

Berufe ISCO-08 (ISCO = International Standard Classification of Occupations) und enthält zusätzlich eine fünfte Ebene, um den Besonderheiten des Schweizer Arbeitsmarkts Rechnung zu tragen. Die ISCO-08 weist gegenüber der bisher ausgewiesenen ISCO-88 eine

verbesserte Kategorisierung der Berufe des Managements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie des Gesundheitswesens auf.

Teilweise Arbeitslose nach Berufshauptgruppe und Quartal 2023**Stadt Bern**

T 03.03.080

Berufshauptgruppe (ausgeübte Tätigkeit)	Jahresmittel		teilweise Arbeitslose				
	2023	2022	Quartalsmittel				2022
			2023	2022			
			1.	2.	3.	4.	4.
Führungskräfte	15	16	10	14	18	17	14
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	110	117	113	102	115	111	95
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	45	52	52	47	43	39	43
Bürokräfte und verwandte Berufe	49	59	54	47	49	47	62
Dienstleistungsberufe und Verkauf	66	83	65	67	67	65	69
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	2	2	4	1	1	2	2
Handwerks- und verwandte Berufe	11	11	10	11	9	14	11
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	4	5	4	3	4	4	6
Hilfsarbeitskräfte	32	42	28	36	32	33	32
Angehörige der regulären Streitkräfte	–	–	–	–	–	–	–
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	2	1	2	3	2	1	1
Total	336	388	340	330	340	333	335

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024)

Offene Vollzeitstellen nach Berufshauptgruppe und Quartal 2023

Stadt Bern

T 03.03.090

Berufshauptgruppe (gesuchte Tätigkeit)	Jahresmittel		offene Vollzeitstellen					
	2023	2022	2023				2022	
			1.	2.	3.	4.	2023	2022
Führungskräfte	7	14	6	10	4	10	11	
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	42	58	52	46	37	31	50	
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	41	71	59	31	48	28	73	
Bürokräfte und verwandte Berufe	69	65	49	56	94	79	55	
Dienstleistungsberufe und Verkauf	142	224	115	178	178	95	186	
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	4	8	4	6	3	2	5	
Handwerks- und verwandte Berufe	150	171	162	135	153	150	178	
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	35	45	39	24	34	45	53	
Hilfsarbeitskräfte	276	219	274	245	291	295	224	
Angehörige der regulären Streitkräfte	–	–	–	–	–	–	–	
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	1	1	3	1	0	–	3	
Total	768	876	761	732	843	736	838	

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024)

Methodisches

Eine **Stelle** gilt als **offen**, wenn ein Arbeitsplatz sofort oder in naher Zukunft zu besetzen ist und dafür bereits entsprechende Massnahmen zur Rekrutierung von Kandidierenden ausserhalb des Unternehmens ergriffen wurden oder in Vorbereitung sind. Da

nicht alle Stellen meldepflichtig sind, deckt die Statistik nur einen Teil aller offenen Stellen ab. Seit Juni 2009 (Ablösung des alten Quellsystems) wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu haben die Zuständigen im RAV nach

Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das «Datum gültig bis» zu verlängern, wodurch die offene Stelle weiterhin im Bestand verbleibt. Die Vollzeit- und teilweise Arbeitslosen werden in den Tabellen T 03.03.070

und T 03.03.080 nach den Berufsgruppen der **ausgeübten Tätigkeit** aufgeführt. Die Tabellen T 03.03.090 und T 03.03.100 weisen hingegen die offenen Voll- und Teilzeitstellen nach den Berufsgruppen der **gesuchten Tätigkeit** aus.

Offene Teilzeitstellen nach Berufshauptgruppe und Quartal 2023

Stadt Bern

T 03.03.100

Berufshauptgruppe (gesuchte Tätigkeit)	Jahresmittel		offene Teilzeitstellen					
	2023	2022	2023				2022	
			1.	2.	3.	4.	2023	2022
Führungskräfte	1	1	–	1	1	–	2	
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	9	12	16	6	6	10	11	
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	11	8	12	10	11	10	8	
Bürokräfte und verwandte Berufe	17	20	11	16	17	26	24	
Dienstleistungsberufe und Verkauf	70	167	79	76	65	58	106	
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	0	–	–	1	0	0	–	
Handwerks- und verwandte Berufe	1	1	1	1	1	1	1	
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	5	4	2	9	6	2	1	
Hilfsarbeitskräfte	100	122	97	94	112	97	124	
Angehörige der regulären Streitkräfte	–	–	–	–	–	–	–	
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	1	–	3	1	–	0	–	
Total	214	334	220	214	219	204	277	

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024)

Stellenangebot erneut gesunken

Die Gesamtzahl der gemeldeten offenen Stellen im Jahresmittel 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr um 228 Stellen

bzw. 18,8% gesunken. Während die gemeldeten Vollzeitstellen um 12,3% abnahmen, standen 35,9% weniger Teilzeitstellen zur Verfügung. Bereits im Jahr 2022 sank die

Gesamtzahl der gemeldeten offenen Stellen im Jahresmittel im Vergleich zum Jahr 2021 um 94 Stellen bzw. 7,2%.

Ganz und teilweise Arbeitslose bzw. Voll- und Teilzeitstellensuchende nach Geschlecht seit 1921

Stadt Bern

T 03.03.110

	Arbeitslose									Stellensuchende			
	ganz			teilweise			Vollzeit			Teilzeit			
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	
1921	...	...	...	...	...	...	1 109	...	...	...	...	...	...
1925	...	...	...	...	...	...	336	314	22	...	...	...	...
1930	...	...	...	...	...	...	420	363	57	...	...	...	...
1935	...	...	...	...	...	...	2 128	2 033	95	...	...	...	...
1940	...	...	...	...	...	...	422	341	81	...	...	...	...
1945	172	...	...	...	...	...	209	170	39	...	...	...	...
1950	196	...	...	...	...	...	259	223	36	...	...	...	...
1955	90	...	...	...	...	...	138	108	30	...	...	...	...
1960	37	...	...	...	...	...	61	19	42	...	...	...	...
1965	5	...	...	...	...	...	21	9	12	...	...	...	...
1970	2	...	...	...	...	...	6	2	4	...	...	...	...
1975	240	...	...	...	...	...	249	219	30	...	...	...	...
1980	137	86	51	...	...	...	178	115	63	...	...	...	...
1985	697	450	246	164	53	110	851	566	285	156	45	112	...
1990	268	174	95	116	42	74	334	214	120	122	41	81	...
1991	486	322	164	177	66	111	604	388	216	166	56	110	...
1992	1 307	914	393	437	155	282	1 477	1 008	469	374	122	252	...
1993	2 870	1 998	872	793	240	553	3 007	2 063	943	759	226	533	...
1994	2 958	2 010	948	834	243	591	3 185	2 121	1 065	845	241	604	...
1995	2 567	1 723	844	706	209	497	2 858	1 879	979	754	218	536	...
1996	2 994	2 090	904	788	223	565	3 432	2 339	1 092	893	285	609	...
1997	3 314	2 311	1 003	876	235	641	3 986	2 692	1 293	1 025	285	739	...
1998	2 410	1 617	793	644	150	495	3 747	2 436	1 311	945	232	713	...
1999	1 576	1 031	545	482	109	373	2 964	1 844	1 120	753	163	590	...
2000	1 234	801	433	434	105	329	2 127	1 290	837	606	128	478	...
2001	1 076	707	369	392	90	301	1 701	1 048	653	501	104	397	...
2002	1 553	1 023	531	476	128	348	2 335	1 474	862	582	137	445	...
2003	2 439	1 608	831	634	171	463	3 354	2 114	1 240	721	181	539	...
2004 ¹	2 571	1 640	931	728	189	539	3 636	2 241	1 395	849	208	641	...
2005	2 492	1 571	921	743	189	554	3 520	2 135	1 385	909	221	687	...
2006	2 248	1 430	818	734	178	556	3 267	1 970	1 297	882	204	678	...
2007	1 758	1 123	636	630	159	471	2 703	1 624	1 079	747	162	586	...
2008	1 492	953	539	509	123	386	2 359	1 428	931	711	151	560	...
2009	2 043	1 382	661	558	149	409	2 981	1 887	1 094	692	157	534	...
2010	1 937	1 260	678	529	144	385	3 207	1 945	1 261	530	108	422	...
2011	1 577	985	592	435	111	325	2 703	1 555	1 149	398	73	325	...
2012	1 571	991	580	389	103	286	2 566	1 500	1 067	352	67	285	...
2013	1 783	1 143	641	453	130	323	2 771	1 676	1 095	344	67	276	...
2014	1 842	1 214	628	584	166	418	2 978	1 792	1 186	377	73	304	...
2015	1 828	1 201	627	573	170	403	2 949	1 772	1 177	383	71	312	...
2016	1 959	1 278	681	564	158	407	2 990	1 791	1 199	360	77	284	...
2017	1 950	1 238	712	624	176	448	3 011	1 750	1 261	364	90	274	...
2018	1 528	981	547	520	149	371	2 831	1 614	1 217	337	85	252	...
2019	1 419	933	486	514	147	367	2 737	1 569	1 169	337	83	253	...
2020	1 826	1 204	623	652	194	458	3 444	1 971	1 473	384	96	289	...
2021	1 583	1 058	525	581	177	404	3 258	1 898	1 360	383	96	287	...
2022	1 066	700	367	388	131	257	2 435	1 413	1 021	295	78	216	...
2023	969	662	307	336	118	218	2 191	1 298	893	250	60	189	...

Statistik Stadt Bern

Jahresdurchschnitte der Stichtagszählungen (Monatsende); von 1945 bis 1976 beim städtischen Arbeitsamt gemeldete Nichtvermittelte; ab 1993 teilweise Arbeitslose gemäss Definition Bureau International du Travail (BIT)

¹ neu berechnete Erwerbsstatuswerte aufgrund Neukonzeption der Arbeitsmarktstatistik des SECO

Datenquellen: Städtisches Arbeitsamt (bis 1996); Regionale Arbeitsvermittlung (RAV) Bern (ab 1997); Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (ab 2004, Datenstand: 8.3.2024)

Arbeitslose, Arbeitslosenquote und offene Stellen nach Monat seit 2015**Stadt Bern**

T 03.03.120

	Jahr ¹	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
alle Arbeitslosen													
2015	2 401	2 532	2 464	2 404	2 352	2 288	2 327	2 292	2 308	2 369	2 368	2 505	2 606
2016	2 524	2 726	2 657	2 623	2 515	2 426	2 362	2 423	2 468	2 410	2 441	2 537	2 697
2017	2 574	2 853	2 819	2 700	2 624	2 534	2 491	2 494	2 548	2 528	2 462	2 408	2 430
2018	2 048	2 473	2 424	2 251	2 051	1 846	1 865	1 899	1 920	1 913	1 902	1 950	2 081
2019	1 933	2 199	2 184	2 066	1 982	1 903	1 796	1 854	1 839	1 814	1 806	1 813	1 942
2020	2 478	2 053	2 052	2 289	2 634	2 667	2 589	2 602	2 561	2 560	2 537	2 555	2 636
2021	2 164	2 628	2 610	2 485	2 361	2 228	2 107	2 047	2 043	1 947	1 870	1 794	1 846
2022	1 454	1 835	1 776	1 654	1 550	1 437	1 366	1 341	1 340	1 302	1 280	1 275	1 297
2023	1 305	1 365	1 390	1 340	1 313	1 290	1 205	1 266	1 167	1 219	1 265	1 347	1 487
ganz Arbeitslose													
2015	1 828	1 948	1 886	1 851	1 790	1 709	1 742	1 703	1 753	1 798	1 804	1 932	2 022
2016	1 959	2 124	2 068	2 030	1 942	1 881	1 825	1 872	1 927	1 869	1 890	1 983	2 102
2017	1 950	2 221	2 196	2 089	2 004	1 930	1 880	1 854	1 895	1 869	1 810	1 804	1 852
2018	1 528	1 895	1 848	1 684	1 536	1 367	1 371	1 393	1 420	1 403	1 397	1 444	1 581
2019	1 419	1 683	1 661	1 559	1 481	1 407	1 330	1 332	1 290	1 279	1 274	1 309	1 423
2020	1 826	1 513	1 530	1 682	1 959	1 988	1 921	1 914	1 855	1 869	1 870	1 881	1 934
2021	1 583	1 940	1 922	1 830	1 738	1 628	1 540	1 479	1 481	1 405	1 363	1 309	1 364
2022	1 066	1 359	1 301	1 224	1 126	1 039	993	974	971	962	938	934	976
2023	969	1 023	1 042	1 009	980	951	886	911	843	879	931	1 017	1 151
Arbeitslosenquote²													
2015	3.1	3.3	3.2	3.1	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.1	3.3	3.4
2016	3.3	3.6	3.5	3.4	3.3	3.2	3.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.3	3.5
2017	3.3	3.6	3.6	3.4	3.3	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1	3.1	3.1
2018	2.6	3.1	3.1	2.9	2.6	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.5	2.6
2019	2.5	2.8	2.8	2.6	2.5	2.4	2.3	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.5
2020	3.1	2.6	2.6	2.9	3.3	3.4	3.3	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.4
2021	2.8	3.3	3.3	3.2	3.0	2.8	2.7	2.6	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3
2022	1.8	2.3	2.3	2.1	2.0	1.8	1.7	1.7	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6
2023	1.7	1.7	1.8	1.7	1.7	1.6	1.5	1.6	1.5	1.5	1.6	1.7	1.9
alle offenen Stellen													
2015	145	164	144	147	152	119	131	183	153	135	132	157	119
2016	185	121	179	196	205	167	177	171	171	172	191	239	233
2017	191	243	235	233	211	200	182	166	165	186	169	162	142
2018 ³	496	199	205	150	158	239	180	686	1 022	881	754	733	741
2019	885	1 031	1 001	862	916	1 000	912	1 105	931	902	670	586	704
2020	716	1 290	1 142	712	260	294	871	789	557	536	596	599	947
2021	1 304	1 005	874	808	1 076	1 320	1 513	1 507	1 619	1 707	1 220	1 596	1 406
2022	1 210	1 167	1 233	1 193	1 328	1 125	1 329	1 325	1 187	1 288	1 216	1 309	819
2023	982	1 020	951	973	910	1 052	876	964	1 118	1 104	1 267	924	629
offene Vollzeitstellen													
2015	117	139	116	122	117	92	100	150	125	104	107	130	98
2016	161	99	148	168	175	140	140	152	147	152	167	223	218
2017	167	223	209	212	189	171	154	137	144	161	148	135	123
2018 ³	413	176	179	127	135	198	150	585	868	762	639	574	558
2019	636	857	869	608	652	639	630	736	672	654	407	389	522
2020	600	1 094	951	587	227	250	748	662	435	412	509	516	809
2021	991	842	766	656	914	1 026	1 131	1 114	1 149	1 264	843	1 132	1 056
2022	876	838	895	836	1 046	767	990	993	743	884	963	938	613
2023	768	808	728	748	732	793	670	753	912	864	1 004	719	485

Statistik Stadt Bern

¹ Jahresdurchschnitt² Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag (Ende Monat) in Prozent der Erwerbspersonen (SECO-Berechnung inkl. Personen mit EDA-Ausweis) gemäss Strukturhebung, Pooling der Jahre 2012 bis 2014 (Total Stadt Bern 76 393) für 2014 bis 2016 bzw. gemäss Strukturhebung, Pooling der Jahre 2015 bis 2017 (Total Stadt Bern 78 668) für 2017 bis 2019 bzw. gemäss Strukturhebung, Pooling der Jahre 2018 bis 2020 (Total Stadt Bern 78 681) ab 2020

Aufgrund der Stichprobennatur der in der Strukturhebung erhobenen Erwerbspersonenzahl kennzeichnet das SECO bei den publizierten Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der zugrundeliegenden Erwerbspersonenzahl mit einem Variationskoeffizienten in Buchstabenform. Der Buchstabe A der Stadt Bern (ab 2014) bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um plus/minus 0,0 bis 1,0%.

³ Ab dem 1. Juli 2018 sind bei den gemeldeten offenen Stellen höhere Werte aufgrund der neu eingeführten Stellenmeldepflicht zu verzeichnen. Auf den 1. Januar 2020 ist der Arbeitslosigkeits-Schwellenwert von Stellen in Berufsarten von mindestens 8% auf 5% gesenkt worden.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024)

Arbeitslose nach Geschlecht sowie Heimat bzw. Erwerbsstatus Ende 2023

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.03.130

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total	Geschlecht/Heimat				Erwerbsstatus		Anteil Arbeits- lose ¹
		Schweizer	Schweizer- innen	Ausländer	Ausländer- innen	ganz arbeitslos	teilweise arbeitslos	
1 Schwarzes Quartier	7	3	1	3	–	5	2	0.8
2 Weisses Quartier	16	5	6	3	2	12	4	2.1
3 Grünes Quartier	12	2	3	4	3	12	–	1.1
4 Gelbes Quartier	1	–	–	–	1	1	–	0.6
5 Rotes Quartier	4	1	–	1	2	3	1	1.7
I Innere Stadt	40	11	10	11	8	33	7	1.3
6 Engeried	5	–	1	4	–	5	–	0.7
7 Felsenau	33	6	7	13	7	27	6	1.2
8 Neufeld	49	16	21	10	2	37	12	1.2
9 Länggasse	23	11	9	2	1	16	7	1.0
10 Stadtbach	10	4	–	4	2	8	2	0.8
11 Muesmatt	42	13	13	5	11	22	20	1.3
II Länggasse-Felsenau	162	50	51	38	23	115	47	1.1
12 Holligen	90	30	18	28	14	69	21	1.4
13 Weissenstein	9	5	2	2	–	8	1	0.6
14 Mattenhof	72	17	21	27	7	54	18	1.3
15 Monbijou	31	6	3	14	8	26	5	1.1
16 Weissenbühl	77	31	12	22	12	66	11	1.3
17 Sandrain	33	9	9	9	6	26	7	1.0
III Mattenhof-Weissenbühl	312	98	65	102	47	249	63	1.2
18 Kirchenfeld	21	5	7	4	5	14	7	0.9
19 Gryphenhübeli	18	7	3	5	3	14	4	1.4
20 Brunnadern	25	13	5	5	2	17	8	0.9
21 Murifeld	45	22	7	14	2	35	10	1.5
22 Schosshalde	66	21	14	20	11	46	20	1.1
23 Beundenfeld	25	7	4	7	7	19	6	1.4
IV Kirchenfeld-Schosshalde	200	75	40	55	30	145	55	1.2
24 Altenberg	10	3	7	–	–	7	3	1.2
25 Spitalacker	67	29	19	9	10	51	16	1.1
26 Breitfeld	77	22	19	23	13	55	22	1.5
27 Breitenrain	85	28	24	24	9	57	28	1.7
28 Lorraine	38	14	4	18	2	32	6	1.3
V Breitenrain-Lorraine	277	96	73	74	34	202	75	1.4
29 Bümpliz	255	56	44	113	42	204	51	2.3
30 Oberbottigen	8	2	2	2	2	6	2	0.8
31 Stöckacker	25	9	3	10	3	23	2	1.7
32 Bethlehem	206	49	24	89	44	172	34	2.2
VI Bümpliz-Oberbottigen	494	116	73	214	91	405	89	2.2
unbekannt	2	1	–	1	–	2	–	...
Stadt Bern	1 487	447	312	495	233	1 151	336	1.4

Statistik Stadt Bern

¹ Der Arbeitslosenanteil wird anhand der registrierten Arbeitslosen Ende 2023 als Prozentanteil an den in Bern wohnhaft registrierten Personen (ohne Personen mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchenden im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) ermittelt. Dieser Wert ist nicht mit der durch das SECO ermittelten Arbeitslosenquote zu verwechseln.

Datenquellen: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024); Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Grosse Unterschiede zwischen Statistischen Bezirken

Die Unterschiede zwischen den Statistischen Bezirken sind gross. Beispielweise trifft man im Jahr 2023 im Gelben Quartier mit einer Person die geringste Zahl an Arbeitslosen an. Die 2023er-Höchstwerte befinden sich im Stadtteil VI

im Bezirk Bümpliz mit 255, gefolgt vom Bezirk Bethlehem mit 206 registrierten Arbeitslosen. Der Statistische Bezirk Bümpliz weist mit 2,3% den höchsten Arbeitslosenanteil auf. Auf Bümpliz folgen die Bezirke Bethlehem mit 2,2% und Weisses Quartier mit 2,1%.

Arbeitslosenanteil seit Ende 2011

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.03.140

Statistischer Bezirk Stadtteil	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
1 Schwarzes Quartier	0.8	1.7	2.5	2.7	2.1	2.3	2.5	2.0	2.3	2.7	3.6	3.0	1.4
2 Weisses Quartier	2.1	1.2	1.2	1.8	2.0	1.6	2.1	1.7	1.8	1.2	1.6	1.5	1.2
3 Grünes Quartier	1.1	1.6	1.7	2.6	1.5	2.4	2.5	3.0	1.8	1.6	1.6	0.8	1.5
4 Gelbes Quartier	0.6	1.3	0.6	0.5	1.0	0.9	0.5	0.5	0.5	0.5	1.6	1.3	1.1
5 Rotes Quartier	1.7	0.4	3.7	2.2	0.7	1.9	1.7	2.2	1.6	2.1	2.6	1.2	1.3
I Innere Stadt	1.3	1.5	1.9	2.2	1.6	1.9	2.1	2.0	1.7	1.7	2.2	1.7	1.4
6 Engeried	0.7	0.8	0.7	1.0	0.4	1.7	1.5	1.3	1.3	2.4	1.8	1.8	1.5
7 Felsenau	1.2	1.0	1.9	2.6	1.9	1.9	2.3	2.4	2.5	2.7	1.8	2.4	2.4
8 Neufeld	1.2	1.0	1.5	1.8	1.2	1.3	1.5	2.0	2.1	2.0	2.0	1.4	1.2
9 Länggasse	1.0	1.1	1.3	1.5	1.1	1.6	1.4	1.4	1.1	1.4	1.5	1.3	1.4
10 Stadtbach	0.8	0.5	1.8	1.6	1.5	1.0	1.4	1.6	1.5	1.5	1.6	1.4	1.5
11 Muesmatt	1.3	0.9	1.4	2.0	1.4	1.4	1.4	1.6	1.5	1.7	1.3	1.5	1.5
II Länggasse-Felsenau	1.1	1.0	1.5	1.9	1.3	1.5	1.6	1.8	1.8	1.9	1.7	1.6	1.6
12 Holligen	1.4	1.2	2.0	2.4	1.6	1.8	2.7	3.0	2.7	2.6	3.1	2.2	2.5
13 Weissenstein	0.6	0.7	0.6	1.2	1.4	0.8	1.4	2.6	1.6	2.2	1.9	1.4	1.3
14 Mattenhof	1.3	1.0	1.4	2.4	1.6	1.9	2.3	2.4	2.3	2.1	2.2	2.4	2.4
15 Monbijou	1.1	1.1	1.4	2.5	1.7	1.4	2.5	2.3	2.3	1.9	2.3	1.6	2.2
16 Weissenbühl	1.3	1.0	1.5	2.5	1.8	1.6	2.1	2.6	2.1	1.9	2.2	1.8	1.8
17 Sandrain	1.0	1.3	1.5	2.0	1.7	1.9	2.1	2.4	2.2	2.0	2.1	1.7	2.0
III Mattenhof-Weissenbühl	1.2	1.1	1.6	2.3	1.7	1.7	2.3	2.6	2.3	2.2	2.4	2.0	2.1
18 Kirchenfeld	0.9	0.7	0.9	1.2	0.9	1.2	1.7	1.4	1.2	1.1	1.8	1.1	1.1
19 Gryphenhübeli	1.4	1.1	1.4	1.1	0.8	0.7	1.2	1.2	1.8	1.7	1.2	0.9	1.2
20 Brunnadern	0.9	0.7	0.8	1.4	1.5	1.5	1.7	2.2	1.6	1.6	1.7	1.4	1.2
21 Murifeld	1.5	1.7	2.7	3.2	2.5	2.6	2.6	2.8	2.8	2.4	2.3	2.2	2.0
22 Schosshalde	1.1	1.1	1.6	2.3	1.5	2.0	2.2	2.4	2.3	2.0	2.2	2.0	2.1
23 Beundenfeld	1.4	1.3	1.0	2.1	1.7	2.1	1.6	2.3	1.9	2.8	2.0	1.6	1.8
IV Kirchenfeld-Schosshalde	1.2	1.1	1.5	2.0	1.5	1.8	2.0	2.2	2.0	1.9	2.0	1.7	1.7
24 Altenberg	1.2	0.3	0.9	1.4	0.6	1.4	1.0	1.3	1.9	1.3	0.5	0.8	0.9
25 Spitalacker	1.1	1.0	1.3	1.8	1.4	1.4	1.6	2.1	2.1	1.7	1.6	1.4	1.8
26 Breitfeld	1.5	1.6	1.9	2.7	1.6	2.3	2.6	2.8	2.4	2.5	2.3	2.0	1.8
27 Breitenrain	1.7	1.3	2.1	3.2	1.9	2.3	2.6	3.0	2.8	2.4	2.6	2.3	2.2
28 Lorraine	1.3	1.1	2.1	2.9	1.5	2.2	2.3	2.6	2.3	2.6	2.7	2.0	2.0
V Breitenrain-Lorraine	1.4	1.2	1.7	2.5	1.6	2.0	2.2	2.6	2.4	2.2	2.2	1.8	1.9
29 Bümpliz	2.3	1.9	2.7	3.7	3.0	3.0	3.4	4.0	4.3	4.1	4.1	3.2	3.5
30 Oberbottigen	0.8	0.7	0.6	1.2	1.1	1.0	1.1	1.4	1.6	2.0	1.1	0.5	2.1
31 Stöckacker	1.7	1.5	2.8	4.2	2.4	1.9	2.9	4.4	3.4	3.7	3.9	4.1	4.4
32 Bethlehem	2.2	1.9	2.8	4.3	3.6	3.5	4.0	3.8	4.3	3.8	4.4	3.4	3.9
VI Bümpliz-Oberbottigen	2.2	1.8	2.7	3.9	3.2	3.1	3.5	3.8	4.2	3.9	4.1	3.3	3.7
Stadt Bern	1.4	1.3	1.8	2.6	1.9	2.1	2.4	2.7	2.6	2.5	2.6	2.1	2.3

Statistik Stadt Bern

Der Arbeitslosenanteil wird anhand der registrierten Arbeitslosen Ende des Referenzjahres als Prozentanteil an den in Bern wohnhaft registrierten Personen (ohne Personen mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchenden im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) ermittelt. Dieser Wert ist nicht mit der durch das SECO ermittelten Arbeitslosenquote zu verwechseln.

Datenquellen: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 8.3.2024); Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Methodisches

Die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registrierten Arbeitslosen und Stellensuchenden werden vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) in der Arbeitslosenstatistik des SECO erfasst. Basierend auf der Anzahl Erwerbspersonen aus der Strukturhebung errechnet das SECO die offiziellen Arbeitslosenquoten (Arbeitslosenquote gesamte Stadt Bern

Ende 2023: 1,9%). Weil die Strukturhebung eine Stichprobenerhebung ist, sind für detaillierte und kleinräumige Analysen die offiziellen Arbeitslosenquoten nicht verfügbar oder zu ungenau. Deshalb berechnet Statistik Stadt Bern zusätzlich den **Arbeitslosenanteil** (Arbeitslosenanteil gesamte Stadt Bern Ende 2023: 1,4%) an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre), welche

anhand der Bevölkerungsdaten aus den Einwohnerregistern (Vollerhebung) ermittelt werden kann. Diese Bevölkerungsdaten haben zum Vorteil, dass sie jährlich aktuell, kleinräumig und ohne Vertrauensintervall vorliegen. Im Gegensatz zu den Erwerbspersonen schliesst die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter auch Personen mit ein, die nicht erwerbstätig sind, aber nicht nach einer Stelle suchen. Dies sind bei-

spielsweise nicht-arbeitsfähige Studierende oder Haushaltsführende. Zur Berechnung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wird weiterhin die früher verbreitete genutzte wirtschaftliche Bevölkerungsdefinition verwendet, um einen methodenbedingten Bruch zu verhindern und somit zeitliche Vergleiche zu erleichtern.

Methodisches

Die im Rahmen der Revision 2007 entwickelten Methoden implizieren eine jährliche Aktualisierung des Stichprobenrahmens der **Beschäftigungsstatistik** (BESTA). Diese Aktualisierung wurde erstmals im 2. Quartal 2007 durchgeführt. Die Stichprobe der BESTA wurde im 2. Quartal 2015 angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) ausgeweitet. Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen. Die Stichprobe der BESTA wurde im 1. Quartal 2022 erneuert. In der Folge wurden die Zeitreihen zwischen dem 1. Quartal 2020 und dem 1. Quartal 2022 revidiert. Laut Definition werden in der BESTA die Beschäftigungsgrade angegeben, wie sie im Arbeitsvertrag festgelegt sind. Allfällige **Kurzarbeit** wird also nicht berücksichtigt.

Beschäftigungsindex nach Wirtschaftssektor seit 1995**(Basis 3. Quartal 1995 = 100)****Espace Mittelland**

T 03.05.010

	Total Beschäftigung im 2. und 3. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
1995	100.0	100.0	100.0
1996	98.1	95.6	99.2
1997	99.1	93.8	101.5
1998	98.7	93.9	100.9
1999	101.2	92.9	104.9
2000	103.4	94.2	107.5
2001	103.8	96.4	107.2
2002	104.2	94.5	108.6
2003 ¹	103.8	91.6	109.4
2004	104.4	92.0	110.0
2005	105.4	93.2	110.9
2006	106.7	95.6	111.7
2007	109.4	98.2	114.5
2008	112.4	101.9	117.2
2009	110.2	96.7	116.3
2010	111.1	95.6	118.1
2011	112.8	96.7	120.1
2012	115.4	98.8	123.0
2013	116.6	98.2	125.0
2014	117.6	100.0	125.5
2015	119.4	98.3	129.0
2016	119.4	95.5	130.2
2017	119.9	95.2	131.2
2018	121.2	97.3	132.1
2019	122.4	97.8	133.6
2020	122.0	95.8	134.0
2021	124.5	96.2	137.4
2022	126.5	98.6	139.2
2023	128.9	100.5	141.8

Statistik Stadt Bern

Alle Angaben beziehen sich auf das 3. Quartal des entsprechenden Referenzjahres.

¹ Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch die Heimarbeitenden in der BESTA erfasst.

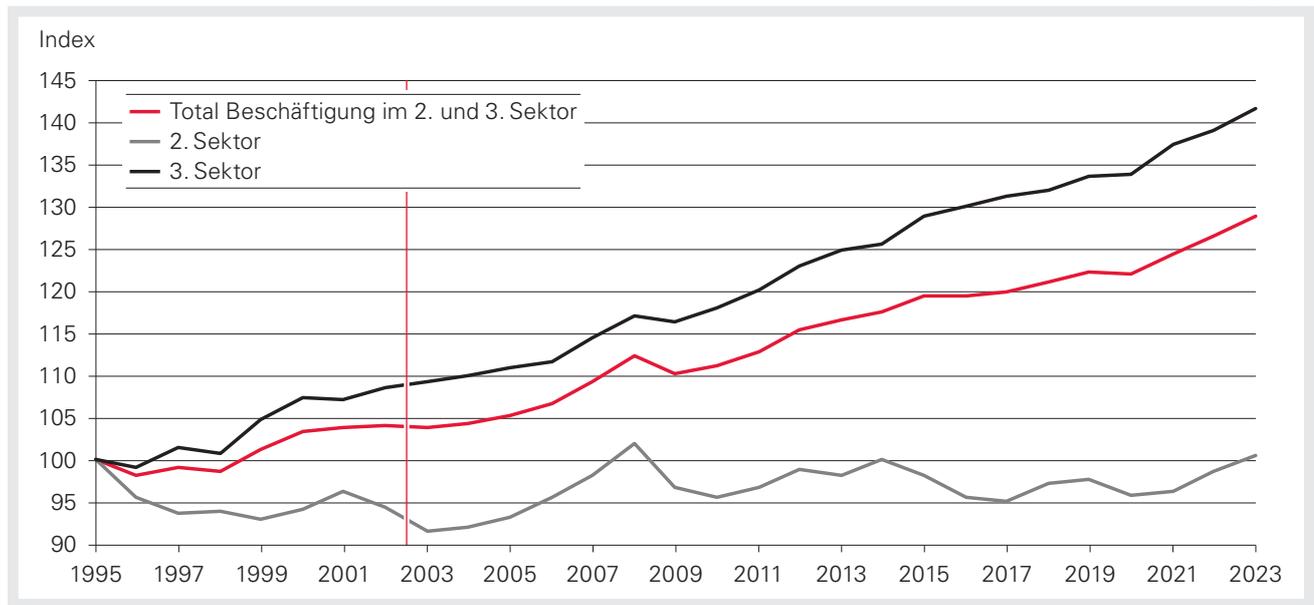
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Konjunkturerhebungen, Beschäftigungsstatistik BESTA (Datenstand: 24.11.2023)

Beschäftigungsindex nach Wirtschaftssector seit 1995

(Basis: 3. Quartal 1995 = 100)

Espace Mittelland

G 03.05.010



Statistik Stadt Bern

Alle Angaben beziehen sich auf das 3. Quartal des entsprechenden Referenzjahres. Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch die Heimarbeitenden in der BESTA erfasst.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Konjunkturerhebungen, Beschäftigungsstatistik BESTA (Datenstand: 24.11.2023)